



Aus der Wunderwelt des unendlich Kleinen.

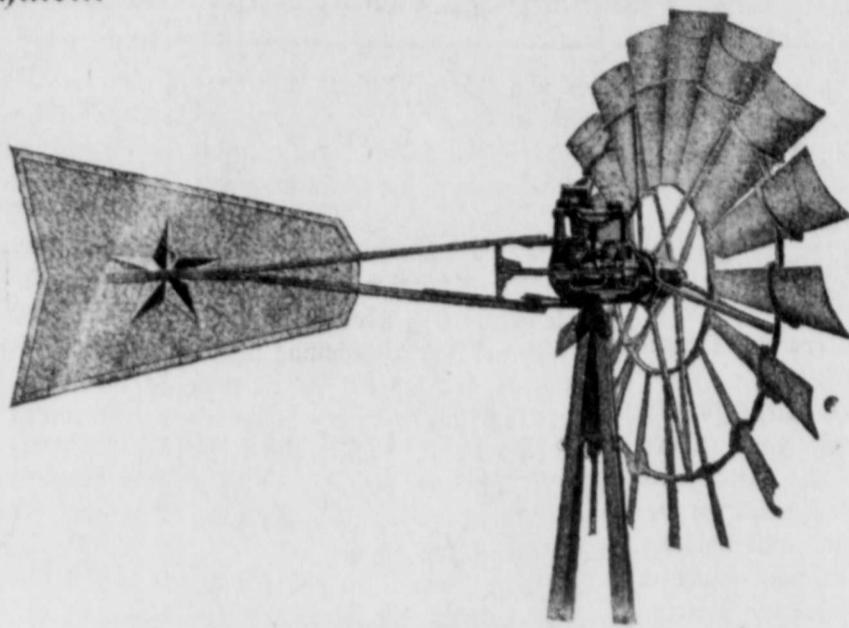
Wenn der Mensch früher je dazu geneigt hat, die Bedeutung der Geschehnisse und Lebenserscheinungen nur nach der Größe abzuschätzen, dann ist er seit der Erfindung des Mikroskops mehr und mehr eines anderen belehrt worden. Die größten Umwälzungen dieser Anschauung sind aber auf dem Gebiet des organischen Lebens seit der Entdeckung der Bakterien und ihrer segensreichen wie ihrer verhängnisvollen Pflanzung, und auf dem Gebiet der unbelebten Natur ganz besonders in den letzten Jahren seit dem Beginn der Erkenntnis des Radiums und der anderen Strahlungsorgane herbeigeführt worden. Wäre es doch heute wohl berechtigt, wenn jemand sagen wollte, er fürchte keinen Feind seines Lebens und seiner Gesundheit, mit Ausnahme der winzigen Keime, die sich mit Wind und Staub, mit dem Wasser und mit dem tödlichen Stich der Insekten in den Menschenleib einzuschleichen vermögen. Denn gerade durch ihre Kleinheit sind sie der Forschung des Menschen bisher immer noch entronnen, und es wird ganz neuer Mittel bedürfen, um ihrer habhaft zu werden. Diese Wunder, die also noch viel näher an der Grenze des unendlich Kleinen sein müssen, sind durch die Radiumforschung enthüllt worden, und auch hier ist wieder das Allerwinzigste so mächtig gewesen, daß es die Grundfesten der bisherigen naturwissenschaftlichen Lehren zu erschüttern vermocht hat. Mit Aufschreien haben die Naturforscher des 19. Jahrhunderts auf die Alchimisten des Mittelalters zurückgeschaut, und nun stehen wir im 20. Jahrhundert vor einer Thatfache, die den süßesten Traum, den je ein Schwarzkünstler in seiner geheimen Werkstatt geträumt hat, weit hinter sich zurückläßt. Wir wissen jetzt, daß sich ein verhältnismäßig gemeines Element, das Uranium, in einem Stoff verwandelt, der 170.000mal kostbarer ist als Gold, und diese Verwandlung geht in der Natur ohne Zutun des Menschen seit unermesslichen Zeiträumen vor sich. Und doch würde die Sabotage eines modernen Alchimisten dadurch nicht befriedigt werden, denn das Radium ist mit der rätselhaften Untugend behaftet, sich fortwährend immer weiter zu verwandeln, und aus dem Stoff, der 170.000mal teurer ist als Gold, wird schließlich Blei, von dem man ein ganzen Pfund für ein paar Pfennige kaufen kann. Und welchen Einblick eröffnen diese natürlichen Vorgänge in die Welt des unendlich Kleinen! Ein Milligramm Radium, also eine Masse, wie man sie eben noch als Nadelchen mit dem bloßen Auge sehen könnte, schleudert in jeder Sekunde etwa 34 Millionen Teilchen aus, aus denen die sogenannten Alphastrahlen bestehen, und sie bewegen sich mit der unvorstellbaren Geschwindigkeit von fast 20.000 Kilometern in der Sekunde. Dazu kommt eine gleiche Zahl von Teilchen in den Betastrahlen, die sogar eine Geschwindigkeit von rund 290.000 Kilometern in der Sekunde erreichen, und schließlich eine überhaupit unbekannte Zahl der Gammastrahlen mit noch größerer Geschwindigkeit. Wie klein müssen also die Massenteilchen sein, die diese Strahlen zusammenzusetzen, und doch sind sie wieder mächtiger als die so viel größeren Bakterien, die von ihnen in kurzer Zeit getötet werden.

Die „schöne Frau“ im Sprichwort.

Außerordentlich groß ist die Zahl der Sentenzen, die, zu allen Zeiten und bei allen Völkern, in vielfachen Varianten die Frau, und namentlich die „schöne Frau“ behandeln. „Schön Weib viel Stolz“, heißt es in einem orientalischen Sprichwort; und in einem andern: „Schöne Frauen sind Zerstörer, verführend bei Tag und Nacht.“ Bei den Italienern kommt ein gewisses Mißtrauen gegen Frauen Schönheit zum Ausdruck: „Verstand und Schönheit der Frauen sind nur selten beisammen zu schauen.“ Für den Franzosen ist eine schöne Frau „eine schwache Stadt, leicht zu erobern, jedoch schwer zu bewahren für den, der sie sein nennt“. Die Russen sagen von einer schönen Frau, daß sie „einer Mohndame gleiche, dabei aber dummtump“, und ein spanisches Sprich-

# Revolution

in Windmühlen! Keine Nachahmung, sondern das Neueste. Die einzige Windmühle mit 2 Pitmans. Hat doppelte Kammräder. Stroke kann verändert werden in zwei Minuten. Die Lager sind so eingerichtet, daß man irgend eins einsetzen kann, ohne die Mühle abzunehmen.



Last euch die Mühle bei uns zeigen, es bezahlt sich. Außerdem haben wir immer die größte Auswahl von Pumpen, Casing, Wasser-Röhren, Holz- und galvanisierten Cisternen, Gasolin Engines u. s. w.

LOUIS HENNE CO.

wort lautet gar: „So du ein schönes Weib hast und einen Weinberg an offener Landstraße, wird es dir an Kummer nimmer fehlen.“ Jung aber spricht der Deutsche: „Wenn man ein schönes Weib erhascht, das samt den Sinn erquickt.“

Die Schnapsflasche.

Menschenfreund: Können Sie mir nichts aus Ihrem Leben ein paar Beispiele anführen für das Unglück, das der Alkohol angerichtet hat?

Strolch: Jawohl! Ich war also mal mit meinem Freund auf der Balze, um Arbeit zu suchen, wissen Sie. Und da fanden wir auf einmal ein paar volle Schnapsflaschen. Unsere Taschen waren zerrissen; da hingen wir die Bullen um den Hals, um sie zu tragen.

Menschenfreund: „Und was geschah dann?“

Strolch: „Wir kamen schließlich zu einem Bach, da lag nur ein Brett als Brücke drüber. Als nun mein Freund rüberging, brach die Brücke ein, und er ertrank. Die schwere Schnapsflasche war an allem schuld!“

Menschenfreund: „Aber Sie hatten doch auch so eine Flasche um den Hals.“

Strolch: „Nein, ich hatte meine schon ausgetrunken!“

Berichtigung.

„Wollen Sie vielleicht eine Partie Billard mit mir spielen?“

„Nein, mit einem Affen spiel' ich nicht!“

„Derr! Was unterziehen Sie sich!“

„Aber erlauben Sie, so ist's ja net gemeint. — I' hab' jetzt schon sechs Seidel Wein, da hab' i' halt an Affen — und mit'n Affen spiel' i' net!“

— In Berlin ist eine Hochschule der Geirats - Wissenschaften gegründet worden.

— Das Bundes Unterrichts-bureau in Washington hat soeben ein Bulletin veröffentlicht, in welchem das deutsche Institut der „Fortbildungsschulen“ für Knaben, welche sich einer Gewerbstätigkeit widmen, gebildet und zur Einführung empfohlen wird. Wo die Regierung diese Schulen unterstützt, besteht ein dreijähriger Zwangskursus und der Unterricht erstreckt sich auf alle Gewerbegebiete nebst vielen anderen nützlichen Beschäftigungen. Dem Bureau ist die Information über die fraglichen Institute durch unsere Konsuln in Deutschland zugegangen, welche auf die Ermittlungen viele Monate verwandt haben.

— Die Tierwelt hat einen ihrer besten Freunde und Deutschland einen

## forni's Alpenkräuter

ist ein Heilmittel, welches die Probe eines über hundert Jahre langen Gebrauchs bestanden hat. Er reinigt das Blut, stärkt und belebt das ganze System, und verleiht den Lebensorganen Stärke und Spannkraft.

Aus reinen, Gesundheit bringenden Wurzeln und Kräutern hergestellt, enthält er nur Bestandteile, welche Gutes thun. Er hat als Medizin nicht seines Gleichen in Fällen von La Grippe, Rheumatismus, Magen-, Leber- und Nieren-Leiden.

Er ist nicht in Apotheken zu haben, sondern wird den Kunden direkt durch Vermittelung von Special-Agenten geliefert. Wenn sich kein Agent in Ihrer Gegend befindet, dann schreiben Sie an die alleinigen Fabrikanten und Eigentümer:

Dr. Peter Fahrney & Sons Co. 19-25 So. Boyer Ave. Chicago

feiner berühmtesten Männer verloren: Karl Hagenbed. In der ganzen Welt kannte man ihn, und mit den Zoologischen Gärten aller Herren Länder stand er in geschäftlichen Beziehungen. Seine Agenten durchstreiften die entlegensten Erdwinkel nach seltenen Exemplaren der Tierwelt, und sein Stellinger Tierpark gilt mit Recht als eine Anlage, die in der ganzen Welt nicht ihresgleichen hat. Die in der Wildnis eingefangenen Tiere leben dort in einer Umgebung, die ihrer Eigenart möglichst angepasst ist, und nirgendwo findet man Löwen, Tiger und andere Bewohner der tropischen Welt in so prächtigen Exemplaren vertreten, wie in diese Hagenbed'schen Rüstschöpfungen. Karl Hagenbed war mehr als ein bloßer Tierhändler. Er sah in den Tieren, mit welchen er die ganze Welt versorgte, mehr als ein Handelsobjekt; er hing an ihnen, wie ein Künstler an seinen Werken hängt. Daher sein Bemühen, ihnen den Aufenthalt in der Gefangenschaft möglichst zu erleichtern und alles von ihnen fernzubehalten, was als Grausamkeit hätte gedeutet werden können.

— Der Staat Illinois zählte nach dem jüngsten Bundes-Census (1910) 5,638,591 Einwohner, von deren 2,926,407 im Auslande geboren waren oder von fremdgeborenen Eltern abstammten. Unter ihnen befanden sich nicht weniger als 1,014,408 Deutsche. Das ist mehr als ein Viertel (26.5 Prozent) der Gesamtbevölkerung. Es handelt sich bei diesen Zahlen nur um Reichsdeutsche und die Abkömmlinge von Reichsdeutschen. Die Deutsch-Österreicher, Deutsch-Ungarn, Deutsch-Schweizer, Luxemburger und Deutsch-Russen sind dabei gänzlich außer Anschlag geblieben. In der Stadt Chicago tritt der deutsche Charakter etwa eben so stark hervor. Unter den 2,572,835 Chicagoern befinden sich nach dem „Chicago City Manual“, 563,708 Deutsche.

### Sofort zu verkaufen.

Die Ernte auf 63 Acker Land, nebst 2 Eseln, einem Pferd und Wagen. Bloss 5 Meilen von der Stadt. Muß innerhalb 2 Wochen verkauft sein. Näheres bei Adolf Holz, Neu-Braunfels, Texas. 29 2

### Reparaturen

an Nähmaschinen, Gasolin-Lichtern, Wanduhren, Phonographen usw., sowie Pianofortinstrumente besorgt prompt und gut Ernest Eszell, Grant Street in der Comalstadt.

### Zu verkaufen.

3 gute Esel und 1 gutes Sattelpferd, sowie Butcher-Blöcke und Butcher-Sägen. Frau Alfred Reuse, Neu-Braunfels Route 3.

### Zu verkaufen.

Schmied-Shop und Wohnhaus nebst einem Acker Land, alles neu aufgebaut, am Martinez in deutschem Settlement. George Baumann, San Antonio R. 6. 29g1

### Zu verkaufen,

vier große, starke Arbeitsefel. F. K. Kern in der Comalstadt.

### Notiz.

Neue Sommerwaaren! Kniehosen für Kostpreis. Achtungsvoll, H. v. Bremer.

### Zu verkaufen,

Jersey-Bullen 4 bis 6 Monate alt; einige davon sind registriert. Weißer Bros., Neu-Braunfels Route 5. 29f1.

### Damen - Clerk

gewünscht für Dry Goods Department in unserem neuen Store. Respektierende bitte sich an F. Waldschmidt zu wenden. Consolidated Mercantile Co.

F. KRAFT, Pres. C. J. ZIPP, Cashier. J. R. FUCHS, Vice Pres. ALB. R. LUDWIG, Asst. Cash. WM. ZIPP, Vice Pres.

## New Braunfels State BANK

### A GUARANTEE FUND BANK

County Depository  
County School Depository  
City School Depository  
Safety Deposit Boxes for Rent.

Wohnung, Phone 36.  
Office, Phone 111.

## AD. F. MOELLER,

Allgemeiner Bauunternehmer,  
und Theilhaber der  
New Braunfels Concrete Works.

Händler in Baumaterialien jeder Art, wie Cement, Eiserne Ralf, Metall-Latten, Metall-Wand- und Decken-Belastung, Backsteine, alle für Bauzwecke gebrauchten Eisenwaaren u. s. w. Fabriziert alle Sorten Cementblöcke in allen Farben und Mustern, besonders auch für Schornsteine, sowie Blumenständer, Wassertröge, Einfassungen für Begräbnisplätze und Höfe, Plasterblöcke für Seitenwege. Für Cisternen und Brunnen eine Spezialität. Herr H. C. Moeller ist Manager der New Braunfels Concrete Works.

ED. BAETGE

Phone 30

GUS. STOLLEWEL

Phone 169

## B. PREISS & CO.



Särge zu allen Preisen. Leichenkleider für Frauen, Männer und Kinder. Leichenwagen sind zu irgend einer Zeit bereit. Blechkränze nebst Boxen für Gräber.

## E. HEIDEMEYER,

— Händler in —

Wagen, Buggies,  
Ackergeräthschaften  
Geschirr, Sätteln  
u. s. w.



Große Auswahl. Nähliche Preis. Sprecht bei uns vor, ehe ihr anderswo kauft.

## Bauholz

Unsere Auswahl  
von Baumaterial ist  
vollständig.

Unsere Preise  
sind die niedrigsten.

Behandlung  
die beste.

HENNE LUMBER CO.

## Das 29. texanische Staats-Sängerfest

— findet am —

5., 6. und 7. Mai d. J.  
in Houston statt.

Großartige Massenschöre. Gediegene Einzelvorträge. Solistischer Symphonie-Orchester, 50 Mann stark, unter der Leitung von Max Zach. Die berühmte Sopran-Solistin und Primadonna Madame Marie Kappold. Der berühmte Bariton Herr Carl Schlegel.

Ermäßigte Fahrpreise auf den Eisenbahnen. Freunde des Gesangs und der Musik sind herzlich eingeladen.

Die Festbehörde.

Chinesische „Erfindungen“.

Es darf nicht überraschen, wenn in der letzten Zeit von neuen chinesischen „Erfindungen“ die Rede sein wird. In Kanton hat eine Chinesin vor Kurzem ein Wasserfahrzeug „erfunden“ und auf dem Fluß ein Schaufelrad unternehmen. Der Apparat ist sehr einfach gebaut und erinnert bedenklich an westländische Erfindungen. Eine andere Erfindung hat ein aus Belgien zurückgekehrter Student gemacht. Die Erfindung ermöglicht es, den Winter Sommer zu machen. ...

Ährer Mutter Kat. „Er hat mir endlich wohl getan.“ schreibt Fräulein S. Streelman, 72 College Ave., New York. ...

Die größte Civildienst-Prüfung. In naher Zukunft wird die größte Civildienst-Prüfung, die je stattgefunden hat, abgehalten werden. ...

Die Prüfung-Objekte sind elementare Arithmetik, Schreiben, besonders mit Bezug auf Briefstil und allgemeiner Befähigungsnaachweis. ...

Das Vermögen des deutschen Kaisers. Ueber das Vermögen des Kaisers macht Rudolf Martin in seinem „Jahrbuch des Vermögens und Einkommens der Millionäre in Berlin“ interessante Angaben. ...

Das Vermögen des deutschen Kaisers. Ueber das Vermögen des Kaisers macht Rudolf Martin in seinem „Jahrbuch des Vermögens und Einkommens der Millionäre in Berlin“ interessante Angaben. ...

ren in Staaten, in denen sie in diesem Alter majoren sind, die in dem Orte oder der Stadt, in der sie in Anstellung erziehen, wohnen und die noch nicht wegen schlechter Führung aus einem Bundesamte entlassen worden waren. ...

Schnelle Wirkung befriedigt Neu-Braunfels. Alle Neu-Braunfels, die es für Magen- und Darmbeschwerden versucht haben, sind mehr als zufrieden mit der schnellen Wirkung von einfacher Buchhorn-Rinde, Glycerin usw. ...

Perfekte Sitten. Wenn man in Perfien einem Gast eine Tasse schwarzen Kaffees anbietet, so bedeutet das, daß man ihn nicht unnötig aufhalten will. ...

Das Vermögen des deutschen Kaisers. Ueber das Vermögen des Kaisers macht Rudolf Martin in seinem „Jahrbuch des Vermögens und Einkommens der Millionäre in Berlin“ interessante Angaben. ...

Das Vermögen des deutschen Kaisers. Ueber das Vermögen des Kaisers macht Rudolf Martin in seinem „Jahrbuch des Vermögens und Einkommens der Millionäre in Berlin“ interessante Angaben. ...

Das Vermögen des deutschen Kaisers. Ueber das Vermögen des Kaisers macht Rudolf Martin in seinem „Jahrbuch des Vermögens und Einkommens der Millionäre in Berlin“ interessante Angaben. ...

Das Vermögen des deutschen Kaisers. Ueber das Vermögen des Kaisers macht Rudolf Martin in seinem „Jahrbuch des Vermögens und Einkommens der Millionäre in Berlin“ interessante Angaben. ...

Das Vermögen des deutschen Kaisers. Ueber das Vermögen des Kaisers macht Rudolf Martin in seinem „Jahrbuch des Vermögens und Einkommens der Millionäre in Berlin“ interessante Angaben. ...

Das Vermögen des deutschen Kaisers. Ueber das Vermögen des Kaisers macht Rudolf Martin in seinem „Jahrbuch des Vermögens und Einkommens der Millionäre in Berlin“ interessante Angaben. ...

Familien 2000 Personen umfassen. Die Civilliste des Kaisers beträgt bekanntlich 17,7196 Mark. Der Kronprinz ist Besitzer des Kronlehns Fürstentum Oels, welches eine Gesamtgröße von 10,094 Hektar und einen Grundsteuerertrag von 14,551 Mark hat und auf 14,2 Millionen Mark geschätzt wird. ...

Was ein Baptistenprediger that. Ich bezeuge hiermit, daß ich eine Büchse Hunts Cure für ein Hautleiden gebraucht und dadurch kuriert wurde, nachdem ich ungefähr 88 vergeblich für andere Einreibemittel und Salben ausgegeben hatte. ...

Das erlösende Wort. Regelmäßig, wenn Fräulein Marietta Berner ihr Frühstück auf der Terrasse des Vadehotels einnahm, sah dort an einem benachbarten Tische ein stiller, offenbar den besten Kreisen angehörender Vadegeist, welcher eine Flasche Bier trank und eine Wurst dazu aß. ...

Das erlösende Wort. Regelmäßig, wenn Fräulein Marietta Berner ihr Frühstück auf der Terrasse des Vadehotels einnahm, sah dort an einem benachbarten Tische ein stiller, offenbar den besten Kreisen angehörender Vadegeist, welcher eine Flasche Bier trank und eine Wurst dazu aß. ...

Das erlösende Wort. Regelmäßig, wenn Fräulein Marietta Berner ihr Frühstück auf der Terrasse des Vadehotels einnahm, sah dort an einem benachbarten Tische ein stiller, offenbar den besten Kreisen angehörender Vadegeist, welcher eine Flasche Bier trank und eine Wurst dazu aß. ...

Das erlösende Wort. Regelmäßig, wenn Fräulein Marietta Berner ihr Frühstück auf der Terrasse des Vadehotels einnahm, sah dort an einem benachbarten Tische ein stiller, offenbar den besten Kreisen angehörender Vadegeist, welcher eine Flasche Bier trank und eine Wurst dazu aß. ...

Das erlösende Wort. Regelmäßig, wenn Fräulein Marietta Berner ihr Frühstück auf der Terrasse des Vadehotels einnahm, sah dort an einem benachbarten Tische ein stiller, offenbar den besten Kreisen angehörender Vadegeist, welcher eine Flasche Bier trank und eine Wurst dazu aß. ...

Das erlösende Wort. Regelmäßig, wenn Fräulein Marietta Berner ihr Frühstück auf der Terrasse des Vadehotels einnahm, sah dort an einem benachbarten Tische ein stiller, offenbar den besten Kreisen angehörender Vadegeist, welcher eine Flasche Bier trank und eine Wurst dazu aß. ...

Das erlösende Wort. Regelmäßig, wenn Fräulein Marietta Berner ihr Frühstück auf der Terrasse des Vadehotels einnahm, sah dort an einem benachbarten Tische ein stiller, offenbar den besten Kreisen angehörender Vadegeist, welcher eine Flasche Bier trank und eine Wurst dazu aß. ...

Das erlösende Wort. Regelmäßig, wenn Fräulein Marietta Berner ihr Frühstück auf der Terrasse des Vadehotels einnahm, sah dort an einem benachbarten Tische ein stiller, offenbar den besten Kreisen angehörender Vadegeist, welcher eine Flasche Bier trank und eine Wurst dazu aß. ...



The Baking Powder Question Solved



You don't save money when you buy cheap or big-can baking powder. Don't be misled. Buy Calumet. It's more economical - more wholesome - gives best results. Calumet is far superior to sour milk and soda.

Anzüglich. „Wenn ich Ihnen nun das Geld borge, wer bürgt mir dafür, daß ich es wiederbekomme?“

„Genügt Ihnen das Wort eines Ehrenmannes?“

„Aber selbstverständlich! Bringen Sie ihn her!“

Stacheldraht- und gerissene Wunden, Geschwürwunden und Schwielen heilen schnell, wenn Vollarde's Schneelimument angewendet wird. ...

Uebereifrig. Mr. Trump: „Sie sehen heute entzückt aus, Fräulein.“

Mr. Beach: „Wirklich? Was für hübsche Dinge Sie den Leuten sagen.“

Mr. Flatter hat mir im Augenblick dasselbe gesagt.“

Mr. Trump (der sehr eifersüchtig auf seinen Rivalen ist): „Aber Sie glauben doch nicht, daß er es ehrlich meint?“

Dr. G. H. BOBERTZ 23 Bobertz Bldg., Detroit, Mich.

PATRONIZE HOME INDUSTRY DRINK ALAMO BEER Lone Star Brewing Co. SAN ANTONIO TEXAS f. G. Blumberg, Engros-Händler.

Laudas Mühlen-Depot Futter aller Art jederzeit vorrätig. Heu, Korn, Hafer, Kleie, Baumwollsaameumehl, Roggenmehl und Feld-Saameerzien.

Zerkleinerung einer großen Ranch. 7500 Acker-Ranch in Fort Bend County, zwischen Rosenberg, Beasley und Randon gelegen, in 80 und 160 Acker-Stücken unter leichter Bedingungen zu verkaufen.

JOSEPH FAUST, Präsident. H. G. HENNE, Vice-Präsident. JNO. MARBACH, Vice-Präsident. WALTER FAUST, Kassierer. HANNO FAUST, Hilfskassierer. B. W. NUHN, Hilfskassierer.

Erste National-Bank von Neu-Braunfels. Kapital und Ueberschuß \$160,000.00. Allgemeines Bank- und Wechselgeschäft. Wechsel und Postanweisungen nach allen Ländern werden ausgestellt und Einkassierungen prompt besorgt.

Scheine Wünsche, die Sie zur Hebung Ihrer Rechen- und Manuskript beugen, geben Ihnen in Erfüllung. Dr. G. H. BOBERTZ 23 Bobertz Bldg., Detroit, Mich.

# Neu-Braunfels Zeitung.

Neu Braunfels, Texas.

Herausgegeben von der Neu-Braunfels Zeitung Publishing Co.

Zul. Gieseler, Geschäftsführer.  
G. F. Rhein, Redakteur.  
B. F. Rebergall, Vormann.

Die „Neu-Braunfels Zeitung“ erscheint jeden Donnerstag und kostet \$2.50 pro Jahr bei Vorauszahlung. Nach Deutschland \$3.00.

Herr Chas. W. Ahrens ist als reisender Agent der Neu-Braunfels Zeitung angestellt. Freundliches Entgegenkommen unserem Reisenden gegenüber wird die Herausgeber zum Danke verpflichtet.

1. Mai 1913.

## Lokales.

Bei Jörn im Hause der Brautmutter wurden am Mittwoch, den 23. April inmitten sehr zahlreicher Gäste von Herrn Vaitor G. Mornhinweg ehelich verbunden Herr Richard Glenewinkel und Frau Clara Schmidt. Als Brautführer und Brautjungfern fungierten: Herr Albert Schmidt mit Frau Anna Randow und Herr Harry Glenewinkel mit Frau Alma Dagemann. Die Gäste wurden alle aufs beste bewirtet und erfreuten sich eines recht angenehmen Zusammenseins. In Verbindung damit wurden zugleich auch die beiden jüngeren Kinder des Herrn W. E. J. Gilers und seiner Ehegattin Lina, geb. Zimmermann getauft. Das ältere der Töchter erhielt den Namen Oscar Germit Gilers. Als Paten standen Oscar Pearson, Heinrich Zimmermann, Richard Glenewinkel, Frau Clara Glenewinkel und Frau Frieda Zimmermann. Das andere erhielt den Namen Della Caroline Gilers und dessen Paten sind: Frau Johanne Zimmermann, Frau Caroline Schmidt, Frau Anna Meyer, Herr Albert Schmidt, Herr August Zimmermann und Herr Heinrich Dente.

Herr D. W. Penold von Elm-Greef, ein früherer Bewohner von Comal County kam auf dem Wege seine Mutter bei Rte zu besuchen, wieder durch die alte Heimat.

Die Schulwahl am Samstag, ist wie schon öfter erwähnt, eine dreifache. Es sind vier Trustees zu wählen; ferner wird über die Beibehaltung der bisher erhobenen Schulsteuer von 25 Cents abgestimmt, sowie über die Bondausgabe für ein neues Schulhaus. Drei separate Stimmzettel werden nacheinander gebraucht. Die Wahl findet im Courthouse statt. Wähler, die Steuer auf Eigentum irgendwelcher Art — auf ein Haus, ein Bicycle, Pferd, Lot usw. — bezahlen, können sich an allen drei Wahlen beteiligen. Wer kein besteuertes Eigentum besitzt, aber sonst wahlberechtigt ist, kann sich nur an der Trustee-Wahl beteiligen.

Außer Neu-Braunfels gibt es noch 580 unabhängige Schulbezirke im Staate Texas. Von diesen 580 Schulbezirken bezahlen 414 Schulsteuern im Betrage von 40 Cents und mehr auf \$100. In 309 unabhängigen Schulbezirken im Staate beträgt die Schulsteuer und Schulbondsteuer 50 Cents auf \$100. In 40 Schulbezirken beträgt die Schulsteuer mehr als 50 Cents auf \$100. Diese Zahlen sind in einem vom Staats-Schulamt herausgegebenen Berichte angegeben.

Neu-Braunfels hat sich bisher um 25 Cents auf \$100 für seine Schulen besteuert. Wird bei der Wahl am Samstag diese Steuer wieder bewilligt, und außerdem auch die Bondausgabe für den Schulhausbau gutgeheißen, so wird die bisherige Schulsteuer um 15 Cents erhöht. Sie wird dann im Ganzen 40 Cents betragen. Es wird dann immer noch über 300 Städte in Texas geben, die sich für ihre Schulen mehr besteuern lassen als Neu-Braunfels. Der Vorschlag, neben der bisher üblichen Steuer von 25 Cents noch 15 Cents für Schulhausbau aufzulegen, ist

daher nichts Außerordentliches oder Uebertriebenes. Es würde keinen guten Eindruck machen, wenn Neu-Braunfels jetzt, da die Notwendigkeit da ist voranzugehen, beschließen würde, in der kleinen hintersten Reihe der tegeanischen unabhängigen Schulbezirke zu bleiben. Jeder sollte daher für die Schulsteuer und die Bondausgabe stimmen.

## Texasisches.

Die Direktoren der elektrischen Eisenbahn, die von San Antonio über Neu-Braunfels nach Austin gebaut werden soll, hielten in San Antonio ihre erste vierteljährige Sitzung ab. Es wurde berichtet, daß sich das Quartier der Vermesser zur Zeit zwischen Hunter und Goodwin befindet und daß mehr als die Hälfte der Strecke für die elektrische Bahnlinie ausgemessen war. Unterdessen ist bei den Vermessungen San Marcos erreicht worden u. bis zum 1. Juni gedenkt man in Austin zu sein. Die Kosten der Linie, zusammen mit allem, was zum Betrieb gehört, werden auf \$2,400,000 veranschlagt.

Das Testament des verstorbenen Dr. Ferdinand Herrf ist beim Nachlassgericht in San Antonio eingeklagt worden. Nach seinen Bestimmungen geht der auf \$1,100,000 abgeschätzte Nachlass zu gleichen Teilen an die fünf Söhne des Verstorbenen.

Die Medina Valley Irrigation Company hat \$277,092 in ihrer Bank deponiert, welche Summe die Preise deckt, die den Landbesitzern in den Counties Bander und Medina von den Abschätzungscommissionen für ihr Land zugestanden sind, das die oben genannte Gesellschaft für die Anlage von Reservoirs braucht. Da nun aber verschiedene der Landbesitzer mit den ihnen zugestandenen Preisen nicht zufrieden sind und sich an die Gerichte gewandt haben, so wird das Geld vorläufig noch nicht zur Auszahlung kommen. Wahrscheinlich wird die Sache am 5. Mai vor Bundesrichter Maxen in San Antonio verhandelt werden.

In Bomaq, Bosque County, ist kürzlich durch die Vermittlungen des Herrn Andreas Braune eine neue Hermannsöhne-Voge zustande gekommen.

Bei Herrn Percy Bartels und Frau, geb. Boehler, in Guadalupe County ist ein Söhnlein angekommen.

Der Gegenseitig-Unterstützungsverein bei Feuerkassen in Kendall und Kerr County hat sich permanent organisiert und die folgenden Beamten und Direktoren gewählt: Louis Wiedenfeld, Präsident; A. F. Cooke, Vice-Präsident; Paul Holecamp, Sekretär und Schatzmeister; Gus Wollschläger, Adam Phillips, Hermann Effer, Max Joeller, Henry Sperrath, N. G. Holecamp, Arthur Neal und J. C. Baxter. 150 Mitglieder sind bereits beigetreten, und der Gesamtbetrag der Versicherung besitzet sich schon auf \$113,385.00.

Richter C. A. Bell, früher Generalanwalt des Staates Texas, ist in Fort Worth gestorben.

Caldwell County hat 6664 Kinder im Schulalter. 1522 davon sind Regerkinder.

In seinem früheren Wohnort Lochhart wurde der 29jährige Wm. S. Langham jr. beerdigt, welcher in Sour Lake in einem Streit mit seinem Schwager Bob Patterson erschossen wurde. Durch die Aufregung wurde Langhams Frau ohnmächtig und starb, ohne wieder zum Bewußtsein gekommen zu sein. Das Paar hinterläßt zwei kleine Kinder.

Unter den Ehren-Präsidenten, die für das am 5., 6. und 7. Mai stattfindende Staatsfängereifest in Houston ernannt worden sind, befinden sich Governor Colquitt und die Herren A. C. Weinert und Ed. Eberhard von Seguin, Louis Schef fr. von Lochhart, General-Postmeister Purleson von Washington, D. C., der Präsident der Staatsuniversität Dr. S. E. Wejes von Austin, Consul Otto Scheidt von Galveston und viele andere hervorragende Männer. Die Vorbereitungen für das Fest sind großartig und der Besuch aus allen Teilen des Staates wird ohne Zweifel sehr zahlreich werden.

Die Kleinste hatte acht Klappen, und die größte war 6 Fuß und 10 Zoll lang. Das Del, welches für gewisse Krankheiten angewendet wird, wurde ausgekocht, und betrug ungefähr ein Quart.

In Kunnels County ist kürzlich die 296ste Loge des Ordens der Hermannsöhne in Texas gegründet worden.

Herr C. W. Bartholomae, welcher vor einigen Jahren in Neu-Braunfels als Lehrer tätig war und dann die Staatsuniversität besuchte, ist jetzt Prinzipal der Hochschule in Fort Arthur und wird die Sommer-Normalhschule leiten, die vom 9. Juni bis zum 17. Juli dort stattfindet.

Die so ergebnislos verlaufene Zusammenkunft der Friedensdelegierten in London entbehrte auch humoristischer Züge nicht. Bei einem großen Essen, das ihnen zu Ehren gegeben wurde, standen in silbernen Schalen Zahntöcher auf dem Tisch, die mit dem Vokor zusammen herumgereicht wurden. Ein ziemlich schüchternes Türke, der noch nie vorher sein Vaterland verlassen hatte, wies die Zahntöcher mit einigem Abscheu zurück und wandte sich dann zur Entschuldigung in gebrochenem Französisch an seinen Nachbar: „Entschuldigen Sie“, flüsterte er. „Aber an diese Dinger habe ich mich noch nicht gewöhnen können. Ich habe schon zwei gegessen; mehr kann ich nicht!“

## Ein Geduldiger.

Arzt: „Erlauben Sie, daß ich Sie obduziere, wenn Sie tot sind?“  
Patient: „Nein, danke! Ich bin nicht neugierig.“

## Für wie lang?

Neu-Braunfels stellt eine berechnete Frage: Sagt ein Nachbar, daß er von ernster Krankheit gesund geworden sei, so ist natürlich die erste Frage: Wie lange bleibt er gesund? Temporäre Gültigkeit ist ein Ding, eine dauernde Stur ein anderes. Doans Nierenpillen helfen dauernd, wie das folgende Zeugnis beweist. Frau Anna Bogel, 808 Seguin Str., Neu-Braunfels, Texas, sagt: „Als mein Rücken so schmerzte, wurde ich besorgt, und obgleich ich docterte, beständig schlimmer. Die Nieren funktionierten unregelmäßig und verursachten endlose Belästigung. Mein Sohn brachte mir schließlich eine Schachtel Doans Nierenpillen aus Voelkers Apotheke. Ich nahm dieselben und sie kurierten mich in kurzer Zeit. Ich wiederhole mein Zeugnis für Doans Nierenpillen gern, und es freut mich, sagen zu können, daß die Stur, die sie bewirkten, dauernd gewesen ist.“ — Bei allen Händlern, Preis 50c. Foster-Wilburn Co., alleinige Agenten für die Vereinigten Staaten. Man merke sich den Namen — Doans — und nehme keine andern.

## Sachverständiger in Bruchleiden hier.

Seeley, der dem Kaiser von Rußland ein Bruchband anpaßte, nach San Antonio gerufen.

A. S. Seeley von Chicago und Philadelphia, der bekannte Bruchband-Sachverständige, wird die ganze nächste Woche, von Montag, den 5. bis Samstag, d. 10. Mai inclusive, im St. Anthony Hotel in San Antonio sein. Herr Seeley sagt: „Das Spermatic Shield-Bruchband, wie es jetzt von der Ver. Staaten-Regierung gebraucht und gutgeheißen wird, hält nicht nur einen Bruch vollkommen im Platz, mit sofortiger und vollständiger Erleichterung, sondern schließt im Durchschnittsfall die Dehnung in zehn Tagen. Dieses Instrument erhielt die einzige Prämie in England und Spanien, und bringt Resultate ohne Operation, schädliche Einspritzungen, Behandlungen oder Recepten.“ Herr Seeley hat Dokumente von der Ver. Staaten-Regierung, Washington, D. C., zur Bestätigung. Preise \$5.00 bis \$25.00. Mittellosen wird nichts abgenommen; und wenn Interessierte vorsprechen, zeigt er ihnen das Bruchband gern unentgeltlich, oder daß er, wenn gewünscht, Bruchleidenen sollten sich das Datum merken und diese Gelegenheit wahrnehmen.

(Werbung.)

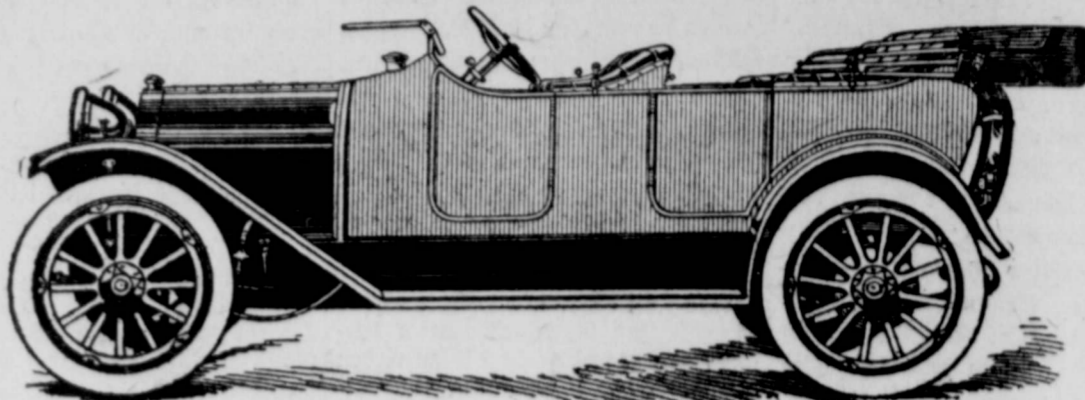
## Danksagung.

Allen, die uns während der Krankheit, beim Tode und bei der Beerdigung unseres geliebten Sohnes und Bruders Herrn Gilbert Naegelin ihre Teilnahme erwiesen und uns hilfreichen Beistand leisteten, besonders auch für die vielen Blumenpenden, dem Kirchchor für den erhebenden Gesang und Herrn Pastor Mornhinweg für die trostreichen Worte am Grabe, sprechen wir hiermit unsern tiefgefühlten Dank aus. Die trauernden Hinterbliebenen.

\$1350.00,  
alles vollständig

# PAIGE

\$1350.00  
abgeliefert



THE PAIGE 36, \$1350.00.

Motor: 36 tatsächliche Pferdekraft, 4 Cylinder auf Block gegossen, Unit-Kraftsystem. Vojch Magneto. Multiple Disc Clutch, 14 Scheiben mit Kort-Zwischenlagen. Steuerapparat: Unter Hand zum Fahren, in der Mitte für Controlle, mit Kugelgelenk-Hebel. Lager: Svatt High-Duty Kugellager. Räder-Basis: 116 Zoll. Reifen: 34 Zoll bei 4 Zoll. Verfügbare Uebertragungen: 3 Schnelligkeiten vorwärts und 1 rückwärts. Federn: Vorne, halb elliptisch; hinten, ganz elliptisch. Gasolinbehälter: 18 Gallonen; unter Schutzblech angebracht. Carburator: Automatische Schwimmer-Zuluhr, Schutzblech-Regulierung. Farbe: Paige Richelieu-Blau, nickelplattierte Verzierungen. Ausstattung: Gray & Davis elektrischer Starter, Gray & Davis elektrisches Lichtsystem, 12zöllige elektrische Koplichter, 3zöllige elektrische Seitenlichter, 3zölliges elektrisches rubinrotes Licht hinten, Generator und elektrischer Motor in separaten Einheiten, Sammel-Batterie. Ein abnehmbarer Rand extra. Gestell für Lizenz, Horn, Pumpe, Binde, Werkzeuge, und Ausstattung für das Reparieren von Reifen. Seiden Mohair Verdeck, Seiten-Vorhänge, Gepäckbehälter. Vertellbares Fußbrett und nickelplattierte Kleiderleiste. Die einzige Car zu mittlerem Preise jetzt im Markt, an welcher sich alle die obigen Verbesserungen befinden. Wegen Demonstration spreche man vor oder telephoniere man an

## Stein Auto Shop.

Größte und besteingerichtete Garage in der Stadt.  
Telephon 79. San Antonio Straße, gegenüber vom Comal Hotel.  
Neu-Braunfels, Texas.

## Pictorial Review Paper Patterns

Auf Wunsch vieler unserer Kunden haben wir die Agentur der Pictorial Patterns wieder übernommen und werden eine bessere und größere Auswahl stets an Hand haben, als je zuvor in Neu-Braunfels gehalten worden sind. Monatshefte können hier bestellt werden, und Fashion Sheets werden jedes Monat frei hier ausgeteilt.  
**Eiband & Fischer.**

Von jetzt an kaufen wir alle Sorten Vieh, mager oder fett.

Wir haben auch den größten fleischmarkt in der Stadt und halten alle Sorten Fleisch, Schinken und Wurst.

Palace Meat Market [Comal Meat Market] Telephon 160 Telephon 210

## Schumann & Lenzen.

Spezielles bei H. V. Schumann im Rexall Store

Eine Büchse Rexall Zahnpulver 25c  
Eine Rexall Zahnbürste 25c  
für 25c.

Holt euch diese „Bargains“, so lange sie anhalten.

## H. V. Schumann,

Binde - Schnur, Binder - Twine

kauft man am besten und am billigsten bei

LOUIS HENNE CO.

Schreibt oder telephoniert für unsere Preise.

## Quittung.

Vom Neu-Braunfels Gegenseitigen Unterstützungsverein die beim Tode meines Gatten Herrn Nikolaus Pfeiffer fällige Summe von Eintausend Dollars (\$1000.00) erhalten zu haben, bescheinigt hiermit dankend. Frau Wilhelmine Pfeiffer.

## Danksagung.

Allen, die uns während der Krankheit, beim Tode und bei der Beerdigung unserer geliebten Gattin, Mutter, Großmutter, Schwester und Schwiegermutter Frau Minna Hoffmann, geb. Homann, ihre Teilnahme erwiesen, sowie auch für die vielen Blumenpenden, sprechen wir hiermit unsern tiefgefühlten Dank aus. Die trauernden Hinterbliebenen.

## Haben sie eine Gallerie an Ihrem Hause?



Vudor PORCH SHADES

machen sie schön schattig und kühl. 3. Jahr, Quality Furniture Store.

**Lokales.**

Nächsten Montag Abend, regelmäßige Stadtratsversammlung. Am Dienstag Abend, regelmäßige Sitzung des Schulrats.

Bei Herrn August Hildebrandt und Frau, geb. Wurzlów, ist ein Söhnlein angekommen.

Am Dienstag, den 22. April entließ ein sanfter Todes Frau Minna Hoffmann, geb. Homann, Gattin unseres Mitbürgers Herrn Leo A. Hoffmann. Die Verbliebene wurde geboren am 22. Februar 1844 in Bommersdorf an der Weser, dem damaligen Königreich Hannover. Noch im besten Kindesalter stehend, kam sie mit ihren Eltern nach Neu-Braunfels, woselbst sie auch zeitlebens wohnhaft blieb und in ihren späteren Jahren eine hervorragende Rolle im Gesellschaftsleben unserer Stadt spielte. So war sie eine der Hauptbegründerinnen des hiesigen Krankenhauses, welches in den letzten Jahrzehnten doch gewiß vielen zum reichen Segen geworden ist und noch wird. Ihrem Gatten, dem sie im Jahre 1864 die Hand fürs Leben reichte, stand sie seit dem Jahre 1869 bis 1905 als eine bewährte Kraft in seinem Buchmacher-Geschäft unermüdet zur Seite. Das eheliche Glück wurde durch sechs Kinder gesegnet, die nicht zum geringen Anteil der Mutter alle zu geachteten Gliedern der menschlichen Gesellschaft heranwachsenden sind. Leider hatten die Gebrechen des Alters der sonst immer so tätigen Gattin und Mutter ihre Lebenskraft geschwächt. Und obgleich sie wenig über Schmerzen zu klagen hatte, mußten die lieben Angehörigen wahrnehmen, daß alle Liebe und die aufopferungsvollste Pflege ihr Ende nicht aufhalten konnten. Sie erreichte das schöne Alter von 60 Jahren und 2 Monaten. An Stelle von Pastor G. Morhinweg, der anderweitig anlässlich in Anspruch genommen war, widmete der Verbliebenen Herr Pastor C. Knifer von Cibola einen warmempfindlichen Nachruf, als ihre überblühende Leibesruhe am Mittwoch, den 23. d. M. unter sehr zahlreicher Beteiligung auf dem Comalstädter Friedhofe zur letzten Ruhe gebettet wurde. Tief trauernd umstanden ihr Grab der Gatte, zwei Söhne (Herr Fritz Hoffmann von Neu-Braunfels, Herr Benno Hoffmann von Kalbeiten), vier Töchter (Frau Alma Deutsch von Shiner, Frau Emma Weber von San Antonio, Frau Elfriede Schumann von Neu-Braunfels, Frau Leonie Wille von Boerne), vier Schwieger-söhne, zwei Schwieger-töchter, zehn Enkel, drei Urenkel, zwei Brüder (Herr Alfred Homann von Neu-Braunfels, Herr Fritz Homann von Zulung) und zahlreiche Verwandte und Freunde.

Im Deutsch-Protestantischen Pfarrhause zu Neu-Braunfels fand am Mittwoch, den 23. April die Vermählung von Fräulein Hilda Dietert mit Herrn Edwin Rheinlaender statt. Als Brautführer und Brautjungfern waren zugegen: Herr Edgar Rheinlaender mit Fräulein Hilda Wiesmann und Herr Erhard Soechting mit Fräulein Gertrude Dietert.

Der Jugendverein der Deutsch-Protestantischen Gemeinde zu Neu-Braunfels, welcher bereits über 40 Mitglieder zählt, wird am Sonntag, den 4. Mai, nachmittags um 3 Uhr seine monatliche Versammlung abhalten. In Verbindung mit dem Festgottesdienst am Pfingsten, den 11. Mai, findet die Austeilung des h. Abendmahles statt.

Die Herren St. Haebig und E. B. Pfeiffer von hier sind zu Ehrenpräsidenten des Staatsfängerfestes ernannt worden, welches am 5., 6. und 7. Mai in Houston stattfindet.

Zugfall legten Donnerstag, 6. d. J.

Den Abiturienten der Hochschule in Genrietta ist der Schriftleiter für eine freundliche Einladung zur Schlußfeier der genannten Lehranstalt zum Danke verpflichtet. Wäre die Aufsicht-Vereinigung dem Comal und dem Red River schon im Betrieb, so würden wir unbedingt hinfiegen.

Herr Wilhelm Joesen aus St. Paul, Minnesota, National-Großpräsident des Ordens der Hermanns-söhne, war am Samstag in Neu-Braunfels u. wurde von Fräulein Groß-Präsidentin Friederich Hofheinz, Bruder E. mit Voelcker und anderen Hermanns-söhnen in herzlichster Weise empfangen.

Herrn Geo. E. Renert, dem Prä-

sidenten der LaGranger Fair-Gesellschaft, ist der Redakteur für einen Paß zur neunten jährlichen Fair in LaGrange und allen damit verbundenen Attraktionen zum Danke verpflichtet. Die Fair findet am 22., 23. und 24. Mai statt.

Die hiesige-Schwesterloge des Ordens der Hermanns-söhne — die „Prinzessin Heinrich Loge No. 12“ — zählt jetzt 60 Mitglieder. Die Beamten sind: Frau Mina Rose, Fräulein-Präsidentin; Frau Anna Streuer, Fräulein-Präsidentin; Frau Lina Andras, Vice-Präsidentin; Herr Carl Koeper, Sekretär; Frau Mina Vabel, Schatzmeisterin; Frau Marie Altwein, Frau Emma Schwertfeger und Frau Anna Schmidt, Verwaltungsrätinnen; Frau Marie Hartmann, Führerin; Herr John Metz, Meßere Wache; Frau Alwine Heidemeier, Frau Louise Benschorn und Frau Adele Rubin, Kranken-Comite; Dr. A. J. Simmann, Logenarzt, Delegatin zur Großloge war Frau Minna Benschorn, und stellvertretende Delegatin Frau Minna Rose.

Teamregel Social Club am Dienstag Abend:

Galle	328-24	287-21
Staats	304	266
Wagenführ	261	285
Daum	364-103	315-30
Staats	14 gew.	6 ver.
Daum	13	7
Galle	9	11
Wagenführ	4	16

Unser Reisender, Herr C. W. Abrens, beabsichtigt nächste Woche die Abonnenten der Neu-Braunfels-er Zeitung in und bei San Antonio zu besuchen.

Bei Sattler im Elternhause der Braut fand am Mittwoch, den 16. April, frohe Hochzeit statt. Herr Rudolph Medel wurde nämlich mit Fräulein Alma Pehl von Herrn Pastor G. Morhinweg getraut. Als Trauzeugen waren zugegen: Herr Arthur Behl mit Fräulein Selga Medel, Herr Edwin Medel mit Fräulein Hilda Pfeiffer. Nach der feierlichen Ceremonie wurde ein feines Festessen serviert und den zahlreich erschienenen Festgästen die Zeit so angenehm wie nur möglich gemacht.

Das Opfer eines bedauernswerten Unfalls wurde am Samstag Abend beim Southern Pacific-Bahnhofe in San Antonio die 75-jährige Frau Bertha Ruff, eine Schwester des Herrn Hugo Regel von hier. Sie war am Sonntag auf Besuch bei ihrem Bruder in Neu-Braunfels gefahren. Wieder in San Antonio angelangt, wollte sie am Geleise entlang nachhause gehen. Dabei wurde sie von dem Zuge, als er sich rückwärts bewegte, getroffen und zur Seite geschleudert. Man brachte die Schwerverletzte nach dem Santa Rosa-Hospital, wo sie etwa eine Stunde nach dem Unfall starb. Da sie schwerhörig war, nimmt man an, daß sie den Zug nicht herankommen hörte. Die Verstorbenen war in Deutschland geboren und wohnte seit 30 Jahren in San Antonio.

Ein bedauerlicher Todesfall ereignete sich am Donnerstag Abend, den 24. April in San Antonio. Herr Gilbert Raegelin, Sohn unseres Mitbürgers Herrn Eduard Raegelin und seiner Ehegattin Franziska, geb. Seefatz, wurde in der Blüthe seiner Jahre, im Alter von 25 Jahren, 6 Monaten und 25 Tagen, vom kalten Schaud des Todes getroffen und ist menschlich betrachtet, somit allzufrüh seinen Lieben entziffen worden. Schon im Januar mußte sich der Dahingeschiedene einer Appendicitis-Operation unterwerfen, von der er sich auch gut erholt hatte. Aber leider erkrankte er vor einer Woche an einem andern Darmleiden, welches zwei weitere Operationen erforderte. Auch diese hatte er glücklich überstanden, aber infolge der Anstrengungen und Schmerzen verlor das Herz seine Funktion. Ein junges verheiratetes Leben fand ein jähes Ende. Der früh Vollendete wurde geboren am 28. September 1887 in Neu-Braunfels und wuchs in einem lieben Eltern- und Schwiegerkreise zum Jüngling heran. Seine Bildung vervollständigte er noch, indem er mit selbsterwerbendem Gelde ein „Business College“ in San Antonio absolvierte. Zuerst war er im Geschäft seines Vaters etliche Jahre tätig, sodann in Mexico, und vom Jahre 1908 bis 1912 war er eine bewährte Kraft im Geschäft seines Bruders Eduard Raegelin in San Antonio. Im letzten Jahre bekleidete er endlich das verantwort-

ungsvolle Amt des Kassierers in der Lone Star Brauerei zu San Antonio. Wie allgemein beliebt der Verstorbenen war, davon zeugte die sehr zahlreiche Beteiligung an seinem Begräbnis, welches am Samstag, den 26. April auf dem Comalstädter Friedhofe erfolgte. Herr Pastor G. Morhinweg amtierte im Hause und am Grabe und der Kirchenchor der Deutschprotestantischen Kirche sang, während der Sarg in das Grab gesenkt wurde, ein erhebendes Trostlied. Die trauernd Hinterbliebenen sind die Eltern, drei Brüder (Eduard Raegelin von San Antonio, Frank Raegelin von Dallas, Eduard Raegelin jr. von Neu-Braunfels), vier Schwestern (die Fräulein Julie, Leonie und Anita Raegelin und Frau Ella Schneider von Neu-Braunfels), ein Schwager, drei Schwägerinnen und zahlreiche Verwandte und Freunde.

Viele prohibitionistische Schul-districte im Staate bezahlen 40 Cents und mehr Schulsteuer auf \$100 und haben schöne, zeitgemäß eingerichtete Schulhäuser. Vor einigen Jahren, als der Prohibitionskampf recht heftig geworden war, erhielten wir eine anonyme Aufschrift, worin gegen das antiprohibitionistische Neu-Braunfels der Vorwurf erhoben wurde, daß wir jährlich viele tausende Dollars für Bier ausgeben, für ordentliche Schulgebäude jedoch nichts übrig haben. Der Vorwurf war, unserer Meinung nach, unbedeutend und ungerecht. Am Samstag haben wir Gelegenheit, den Prohibitionisten zu zeigen, daß wir gern und freudig Opfer für unsere Schulen bringen. — Stimmt für die Schulsteuer und für die Bondausgabe!

Donnerstag, den 1. Mai, als am Himmelfahrtstages, wird in der evang. Friedenskirche am Geronimo der Festgottesdienst um 8 Uhr abends stattfinden. Der Kirchenchor wird entsprechende Lieder vortragen.

Heute (Donnerstag, den 1. Mai), Massenversammlung auf der Plaza, um die Bondausgabe für den Schulhausbau zu besprechen. Englische und deutsche Reden. Musik. Alle herzlich eingeladen.

Den größten Teil der Schulhaus-Bondausgabe würden die Eisenbahnen und einige wenige unserer großen Steuerzahler abbezahlen. Sie thun das gern, denn sie sehen die Wichtigkeit guter Schulen ein.

Bei der mit dem Blumenfeste in San Antonio verbundenen Krönung einer Frühlingskönigin war Fräulein Melitta Faust, Herzogin von Neu-Braunfels, Ihre Ehren-dame war Fräulein Stella Holz.

Mit ihrem geschätzten Besuche beehren uns W. Oberkamp, E. A. Giband, Alfred Staats, Robert Weil, Ernst Alves, Carl Richter, John W. Kersch, F. Coreth, Fräulein S. Stratemann, Hermann Hof, Hermann Stieker, Peter Scheler, Heinrich Warnede, Albert Mechner, — Hummel, V. Solekamp, Max Wener, A. O. Schumann, Senator Jos. Kautz, Herbert Holz, L. A. Hoffmann, D. Kittel, Chr. Herr jr., Ad. Stein, Paul Zahn, — Sonntag, F. Tausch und viele Andere. Ad.

Dr. W. D. Hicks, Augen-, Ohren-, Nasen- und Hals-Spezialist von San Antonio, wird Samstag, den 3. Mai von 10 bis 2 Uhr im Plaza Hotel in Neu-Braunfels sein.

Ein guter second hand Walfing and Riding Cultivator; billig bei 29 3/4 Sands & Co.

Wenn Ihr etwas in Plumbing braucht, so telefoniert nach Henry Benoit. Es wird alles prompt gemacht.

Moving Pictures jeden Abend in Seefatz' Opernhaus. 16 tf

Die schönste Auswahl in Buggies, Surreys etc. findet man immer bei Wm. Tays. Niedrige Preise, reelle Bedienung.

Badewannen, Closets, Küchen-Sinks, und alles, was zum Plumbing gehört, findet Ihr bei Henry Benoit die größte Auswahl.

Fräulein Annelie Koenbeck hat unsere Handarbeiten - Abtheilungen übernommen und wird stets bereit sein, Damen und Kindern Anleitungen in Handarbeiten unentgeltlich zu geben. Pfeiffer-Holm Co.

Kerosinöl-Öfen, gute Kochöfen, Aluminium, grünes und blaues Kochgeschirr, alles bei Homann & Giesen. 30 4

Beisen, alle Formen und Größen, billige und teure; auch habe ich neue Spitzen an Hand und kann sie einseihen. Hermann Tolle.

Die größte Auswahl in Buggies bei E. Heidemeier. 17

Buggies findet man immer die beste Auswahl bei 30 2 Louis Henne Co.

Bilder, Rahmen, fertige und auf Bestellung gemacht, Window Shades und sonst so Kleinigkeiten findet Ihr in Auswahl und billig bei Homann & Giesen. 30 4

Buggies! Buggies! Buggies! Schaut sie Euch an bei Wm. Tays, Jungens, wenn Ihr up-to-date sein wollt.

Soeben angekommen, eine große Sendung Badewannen, alle Sorten, von der billigsten bis zur teuersten, bei Henry Benoit.

Gasolin-Öel-Öfen mit 1 bis 4 Brennern bei 30 2 Louis Henne Co.

Sattlerwaaren, mehr als früher. Reparieren, prompt und gut. Jeder ist jetzt zu teuer, um es wegzuworfen. Geht zu Homann & Giesen für alles.

Ein guter 2 3/4, 3 und 3 1/4 Studebaker Second Hand Wagen billig, so wie Second Hand Buggies, zu Spottpreisen bei 29 3/4 Sands & Co.

Dr. Peter Fahrney's Alpenfrüher Blutbeleger und sonstige Medicinen sind zu haben bei A. Tolle in dem früheren Koetters Kaufe No. 03, der Baptistenkirche gegenüber.

Maschinen - Öel bekommt man am besten bei Pfeiffer-Holm Co.

Lawn Swings, Borch Roders, Garden Benches — gee whiz! — ne Auswahl bei Homann & Giesen. 30 4

Galvanisierte Wassertröge, sie halten ewig; kein Bergang daran. Seht sie Euch an bei Henry Benoit.

Eisdränke sollte man sich ansehen bei 30 2 Louis Henne Co.

Bringt uns Eier, Butter, Geflügel und andre Produkte zum höchsten Marktpreis. Consolidated Mercantile Co.

Zu verkaufen. Neu jeder Art und Qualität in Landa's neuem Lagerhaus neben der Mahlmühle; sowie auch Saathäfer, Häfer zum Füttern und Kansas-Corn in beliebiger Qualität. Bitte erkundigen Sie sich nach unseren Preisen, ehe Sie sonstwo kaufen. Jos. Landa.

Sättel, Geschirre, Buggies und alles, was dazu gehört findet man am besten und billigsten bei Wm. Tays.

Moving Pictures jeden Abend in Seefatz' Opernhaus. 16 tf

Winter Robes haben wir keine mehr, aber eine große Auswahl Staubdecken. Soffentlich wird's mal warm und staubig genug. — Mit schon! Also holt Euch eine Decke bei Homann & Giesen. 30 4

Badewannen, ist jetzt die Zeit; befehrt sie bei 30 2 Louis Henne Co.

Seht euch die Steel Body Buggy an, etwas ganz neues, bei E. Heidemeier.

Wollt Ihr eine Eis-Vox, in welcher für 10 Cents Eis länger anhält, als in vielen andern, die zum Verkauf angeboten werden, dann geht zu Homann & Giesen. 30 4

Verkauft nicht, unsere neuen Buggies und Surreys anzusehen, mit Braß und Nickel Trümmings — neue Auto Seats, regulär und extra breit — und Auswahl ist größer, unsere Preise billiger wie irgend wo anders. 29 3/4 Sands & Co.

Unsere Carladung Deering Selbstbinder, Deering Grassmaschine und Deering Heuraden ist angekommen. Pfeiffer-Holm Co.

Galvanisierte Wassertröge, Cisternen, Rinnen und Röhren. Ihr braucht nicht darauf zu warten. Alle Größen an Hand; holt sie von Henry Benoit.

Kommt und holt Euch 20 Pfund besten granulierten Zucker für \$1.00 (kein Ribbenzucker). Consolidated Mercantile Co.

Schon wieder eine Car Buggy, Surreys, Hods etc. erhalten bei Wm. Tays. Preise wie immer die niedrigsten.

Hauptquartier für Getreide und Futter jeder Art. Landa's Mill Dept. Neu-Braunfels.

Beste Qualität reines nördliches geschältes Corn, weiß oder gemischt. Outer Saathäfer und Futterhäfer. Sorghum - Samen, verschiedene Sorten sorben aus Kansas erhalten. Heu und Stroh in Ballen. Corn, Corn-Mehl, Kleie und Baumwollsaamen-Mehl. Prompte und aufmerksame Bedienung. Niedrige Preise. Jos. Landa.

**Seefatz' Opernhaus.**

Montag, Dienstag und Mittwoch, den 5., 6. und 7. Mai: Außer dem regulären Moving Picture Programm: **Edw. D. Selvin,** der hervorragende Lyceum- und Chautauqua-Unterhaltungs-Künstler, unter Mitwirkung von **Fräulein Janna Selvin.** Preise: 5 und 10 Cents.

**Pictorial Review**  
**Papier-Muster.**  
Eine volle Auswahl vorrätig.  
**Mendlovitz & Schmidt.**  
Neu - Braunfels, Texas.

**B. E. Doecker & Sons**  
Händler in  
**Drogen, Medicinen**  
Die beste Auswahl  
**Schulbücher und Schreibmaterialien**  
**Zeitschriften und Zeitungen**  
Post - Karten, die besten  
Neu - Braunfels, Texas



**DETROITER**  
**Touring Car**  
**and Roadster**

Preis, vollständig ausgestattet mit elektrischem Licht, \$965.00 und \$915.00, abgeliefert in Neu-Braunfels, Texas.

Wegen Demonstration wende man sich an **W. H. Hoffmann, Neu-Braunfels, Texas,** oder **Grueene Bros., Goodwin, Texas.**

**Kastner und Holz**  
Staple und fancy Groceries  
Das Hauptquartier für alle Arten Delikatessen und Speiswaren für Quilt Lunches, als auch für frische Farmer, Butter und Hühner.  
Freie Ablieferung nach irgend einem Teil der Stadt!  
Phone 191.

**Sommer-Unterkleider und Sommer-Socken.**

„Interwoven Society“ — einfach die besten Socken für Männer; extra dünn, in allen Schattierungen, 25 Cents; seidene und Visles 50c.

Alle Größen in Varsity, Wilson Bros, Cooper's, W. W. D. und Reife's Unterzeug, in „Closed Crotch Union Suits“, „Athletic Shirts“ und Unterhosen in ganzer, dreiviertel und Knie-länge. Kühl und bequem an warmen Sommertagen.



**Interwoven TOE AND HEEL**

**Voigt & Schumann.**

Die Jagd nach Millionen.

Von D. C. Murray.

(Schluß.)

Neunzehntes Kapitel.

Bridett hatte in seinem abenteuerreichen Leben so viel Erstaunliches erfahren, daß es nicht leicht war, ihn in Bewunderung zu setzen, und er war so gewöhnt, seine Gefühle zu verbergen, daß es noch schwerer hielt, ihm ein Wort, einen Ausruf, einen Blick der Ueberraschung zu entlocken. Die Begabung mit Fräulein Harcourt und ihrem Gefangenen verlief daher so ruhig und gemessen, als ob sie ein längst verabredetes Ereignis wäre, und von der Bewunderung, die ihm im innersten Herzen erfüllte, bekam die junge Dame wenig zu sehen und zu hören. Sein Verhalten den Gefangenen gegenüber entsprach allen Regeln der Kunst und sachmännischer Etikette, bis auf einen Augenblick, wo ihm Engel gegenüber die Galle überlief.

„Sie hatten einen Mord vor,“ bemerkte Bridett, das Deckblatt einer Zigarre bedeckend und einen kleinen Schaden zulebend. „Mord und zwar grausamen, langsame Mord. Darüber nachzudenken sollen Sie jetzt Ruhe bekommen, und zwar an einem Orte, wo Heulen und Zähneklappern ist.“

Er ärgerte und schämte sich aber sofort über diesen ungeschäftsmäßigen Ausbruch persönlicher Gefühle.

„Niemand zu gackern, wenn einem die Sache nach Wunsch geht, das lehrt man ja jeden Anfänger,“ hielt er sich selbst vor. „Als Privatmann habe ich natürlich so gut wie jeder andere das Recht, meine Meinung zu äußern, und als Privatmann würde ich meine Meinung Engel gegenüber am liebsten ohne Not und mit aufgefrempten Kerkeln dokumentieren. Wenn ich dann mit ihm fertig wäre, könnte er meinethwegen im übrigen frei ausgehen. Das sind so meine Gefühle als Privatmann, als Beamter aber darf ich weder Gefühl für noch gegen ihn haben, da muß ich ein Kieselstein sein! Aber der Mensch ist halt Mensch, selbst wenn er fünf Jahre in Uniform und zwanzig in der Polizei gedient hat, und wenn uns einer halb totgeschlagen hat und uns langsam verdursten und verhungern lassen wollte, dann wird man leicht etwas giftig. Eine Entschuldigung ist das natürlich nicht, denn Dienst ist Dienst und Anstand ist Anstand, aber wer von uns wäre vollkommen?“

Diese Erkenntnis seiner Unvollkommenheit wurnte Bridett tief, und seine Behandlung der Gefangenen war von da an wirklich interessant zu beobachten — höflich wie ein Hofmarschall, gefühllos wie ein Thürpfosten!

Das vorläufige Verfahren war bald erledigt. Bridett legte seine Amtsbefehle der Behörde vor, die ihre Auslieferungspflicht anerkannte und ihm die Ueberführung der Gefangenen nach England übertrug. Ein paar Polizisten wurden ihm als Begleitung zugewiesen, und die Bewachung der drei Herren war Tag und Nacht eine scharfe. Bridett und Fräulein Harcourt waren auf der Eisenbahn häufig beisammen; er begegnete ihr höchst achtungsvoll, aber zurückhaltend, bis an dem Tage, wo der Zug Ottawa erreichte und ein Ereignis kund wurde, das großen Einfluß auf beide und ihr gegenseitiges Verhalten hatte.

Der Inspektor hatte auf dem Bahnhofe dieser Hauptstadt den Gefangenen seinen Pflichtbesuch gemacht und gerade noch gesehen, wie einer von seinen jetzigen Untergebenen eine Zeitung kaufte. Der Mann hatte noch nicht lange hingesehen, als er einen Ruf der Ueberraschung ausstieß.

„Donnerwetter!“ sagte er. „Ich denke mir, das wird Sie interessieren.“

Damit reichte er Bridett das Blatt, mit dem Daumen die Aufschrift einer Spalte bezeichnend. „Mondyke, Erstaunlicher Bericht!“ stand in gesperrtem Druck darüber.

wohl des größten, der je gemacht wurde, solange die Welt steht. Er hat Goldstaub und Goldkörner im Wert von dreiviertel Millionen Dollars mitgebracht und auf der Staatsbank in Verwahrung gegeben, sagt aber, dies sei nur ein verschwindend kleiner Teil des Fundes. Willcor ging mit zwei andern nach Mondyke, um Gold zu fuchen; etwa vierzig Meilen nördlich von der neu eingerichteten Hauptstation der berittenen Nordwestpolizei entdeckten sie unmittelbar unter dem Fall eines schmalen Flusses, der noch nicht bezeichnet und auf keiner Karte angegeben ist, eine Höhle. In der ganzen Umgebung fanden sich deutliche Spuren, daß hier früher Gold ausgegraben und ausgewaschen worden war. Außerdem stießen Willcor und seine Genossen auch auf natürliche Lager des edlen Metalls. Da das Wetter sehr veränderlich war, benutzten sie diese Höhle als Wohnung und brachten volle acht Tage darin zu, ehe sie in einer seitlichen Vertiefung ein Menschengerippe entdeckten. Es muß lange hier gelegen haben, denn die vollständige Bekleidung, die es trug, zerfiel bei der ersten Berührung in Staub. Das Gerippe lag auf einem kleinen Hügel, der sich bei näherer Untersuchung als ein ungebeurer Haufen Goldstaub und Goldkörner erwies. Die drei Männer ließen dem toten Goldfinder ein christliches Begräbniß angedeihen und bestimmten dann durchs Los, welcher von ihnen in die zivilisierte Welt zurückkehren solle, um Mittel zur Beförderung dieses unglaublichen Reichthums zu beschaffen.

„Das Los entschied für Willcor, dessen Kameraden jetzt und im Notfall den ganzen Winter über Wache bei ihrem Fund halten. Sie waren bei seiner Abreise reichlich mit Nahrungsmitteln versehen, und da sie mit dem Klima und all seinen Gefahren vertraute, kräftige, kühne Leute sind, zweifelt er nicht im mindesten an ihrem Wohlergehen. Pflichtschuldig hat er den Behörden Anzeige von seinem Fund gemacht, und sobald die Zugänge eifrig sind, wird es ohne Zweifel gelingen, die Goldschätze in Sicherheit zu bringen.“

„Unsre Stadt ist in unbeschreiblicher Aufregung über diese Kunde. Viele, die früher ermüdet und enttäuscht von Chicoot und dem Weihen Fuß zurückgekehrt sind, bereiten sich jetzt zu einem erneuten Kampf gegen die Naturgewalten vor. Die Wahrscheinlichkeit des Versterbens wird nirgends angezweifelt, obwohl er beteuert, daß er nach mäßiger Schöpfung nicht, einmal den zwölften Teil der Goldmasse mitgebracht habe. Willcor ist ein zurückhaltender, schweigsamer Mensch, seiner Zuverlässigkeit und Lässigkeit halber allgemein geachtet. Er führte früher von einem kleinen Handelsknecht, der von unserm Hafen lief, und war als Eigentümer daran beteiligt. Sein ungeheures Glück trägt er kaltblütiger, als die meisten die Nachricht davon aufnehmen. Schon hat er der Kirche, zu der er gehörte, zehntausend Doll-

ars für Schulzwecke überwiesen und versprochen, sie noch reicher zu bedenken.“

Mit feinerem, unbewegtem Gesicht las Bridett die ganze Spalte durch, obwohl die gemischtesten und widersprechendsten Gefühle sein Herz bewegten.

„Sie leihen mir's doch?“ fragte er den Besitzer des Zeitungsblattes und ging dann von Wagen zu Wagen, bis er Marie Harcourt fand.

„Wollen Sie, bitte, das lesen,“ sagte Bridett, ihr die Zeitung hinhaltend.

Sie blickte verwundert zu ihm auf, denn trotz der äußeren Ruhe kam ihr sein Gesicht seltsam verändert vor, und mit einem gewissen Bangen griff sie nach der Zeitung.

„Hier ist die Stelle,“ sagte Bridett, diese mit dem Finger bezeichnend, indem er sich über Marie beugte.

Seine Stimme und seine Hand zitterten leicht — kam das wohl von der Bewegung des mit rasender Geschwindigkeit dahinaufsenden Zug? Sie sah ihn ängstlich von der Seite an.

„Lesen Sie,“ befahl er, sich ihr gegenüber setzend.

Und sie las, rasch, hastig, ihre Augen schienen die Zeilen zu verschlingen, mit erstaunlicher Schnelligkeit den Inhalt aufzusaugen. Dann fiel die Hand mit dem Zeitungblatt kraftlos auf ihre Kniee, ihr Gesicht wurde aschgrau, die Augen füllten sich mit Thränen.

„Ein Zweifel ist gar nicht möglich, finden Sie nicht auch?“ fragte Bridett mild, beschwichtigend.

Das Gesicht in den Händen verbergend, brach sie in leidenschaftliches Schluchzen aus.

„Wein Vater!“ rief sie in herzbrechendem Jammer. „Wein Vater!“

Bridett schneute sich bestig und ging im Wagen auf und ab. Die Zahl der Reisenden war um diese Jahreszeit überhaupt gering und auf dieser Strecke waren die beiden sogar die einzigen.

„Der Tausend!“ sagte Bridett vor sich hin. „Wenn die für einen andern ein Herz haben könnte, wie für den alten Schwadkopf, was für eine Frau das wäre!“

Er wartete lange und geduldig. Der Zug rollte und rollte weiter und weiter; das einformige Geräusch der Räder ließ die Zeit noch länger erscheinen. Allmählich ließ das heftige Schluchzen nach, und Bridett wagte sich wieder in Marias Nähe.

„Es ist schade, fürchtbar schade!“ bemerkte er. „Sie haben auch keinen Zweifel, daß es der Schatz ist?“

„Wie wäre da ein Zweifel möglich? Die Höhle, der Wasserfall, das Gerippe auf dem Goldhügel!“

„Fürchtbar traurig!“ wiederholte Bridett. „So viele Jahre hat Ihr Vater die beiden Silberseheiben und versucht nicht einmal sie zu entziffern, bis er zu spät kommt!“

„Wein Vater!“ — die Thränen strömten aufs neue — „mein armer Vater!“

„Kannst du das Maul nicht halten, wenn beim Reden doch nichts herauskommt?“ fragte sich Bridett, beschämt über sein ungeschicktes Eingreifen. So leid hatte ihm in seinem ganzen Leben noch niemand gethan wie dieses weinende Mädchen.

„Sorgen Sie sich doch nicht so um ihn! Es drückt Ihnen ja das Herz ab!“ sagte er trotz des Vorwärtens der Schweigensamkeit hinzu. „Man wird ihn aus seiner jetzigen mißlichen Lage schon herauslösen. Ich hatte in New York schon den Eindruck, daß man ihm wohl will, und jetzt, da wir Engel haben, soll die Geschichte laufen wie auf Gummiträdern. Verlassen Sie sich darauf, er wird ganz entlastet.“

Marie verließ sich auf alles, was Bridett sagte, und fühlte sich sehr getrostet.

In Montreal sollten sich ihre Wege trennen; der ihrige führte nach New York, der seinige nach Liverpool. Die Reise wäre über New York kurzer gewesen, aber die Gefangenen durch fremdes Gebiet zu führen, hätte überflüssige Scherereien mit sich gebracht. Als die Zeit da war, wollten sie sich verabschieden, Bridett sagte aber etwas mehr als Lebenswohl.

„Ich bin gerade kein gebildeter Mann, Fräulein Harcourt,“ begann er, „ich bin durchaus nicht, was Sie gewöhnt sind, als einen „Gentleman“ zu betrachten.“

„Natürlich sind Sie das,“ entgegnete sie beinahe heftig, ohne zu ahnen, was sie damit heraufbeschwörte. „Was ist der Begriff eines „Gentleman“, wenn nicht Zuverlässigkeit, Ehrgefühl, Redlichkeit, Güte? Und das alles habe ich an Ihnen kennen gelernt.“

„Mit mir lieb zu hören — sehr lieb sogar. Es liegt mir außerordentlich viel an Ihrer guten Meinung und aus Furcht, sie zu verlieren, wäre ich eigentlich gern welcher Wege gegangen, ohne Ihnen zu sagen, was mein Herz erfüllt — ich bringe es aber nicht fertig. Jedenfalls will ich's kurz machen! Fräulein Harcourt, ich bin ein lediger Mann, bin mir überbewußt, in Beziehung auf Verträglichkeit ein musterhafter zu sein. Ich habe in meinem Beruf, der sonst harte Arbeit und geringen Lohn bedeutet, mehr Glück gehabt als andre, außerordentliches Glück sogar, so daß ich vermögend zu nennen bin. In meinem ganzen Leben habe ich das Wort, das mir jetzt auf der Zunge schmeckt, noch nie ausgesprochen — wenn Sie sich entschließen könnten, Frau Bridett zu werden, würde ich redlich mein Bestes thun. Sie glücklich zu machen. Der Gedanke, Sie jetzt ziehen zu lassen, ist mir unerträglich. Ich habe in meinem ganzen Leben kein so schneidendes kleines Vollblut begegnet wie Sie — entschuldigen Sie den Ausdruck —, und Mut imponiert mir nun einmal vor allem. Daß es für Sie ein Herabziehen bedeutet, ist mir ja klar.“

„Nin, nein! Ganz und gar nicht.“

„Doch, es ist und bleibt so, aber wenn Sie's trotzdem wagen wollen, bekommen Sie einen guten Chemann. Wollen Sie — hm — wollen Sie? — Es ist doch nicht so schwer, ja oder nein, zu sagen — wollen Sie?“

Sie sagte nicht ja und nicht nein, sie murmelte nur etwas, und als Bridett sie daraufhin an seine Brust zog, leistete sie nicht den geringsten Widerstand.

„So!“ sagte er strahlend, wie er noch nie getrahlt hatte. „Und jetzt will ich dir etwas sagen. Ich habe es selbst nicht gewußt bis zu diesem Augenblick — aber das hätte ich thun mögen, schon als ich dich zum allererstenmal sah!“

Ende.

Zahle Gesichtsfarbe kommt von einer trägen Leber. Herdine reinigt und kräftigt Leber und Därme und gibt den Wangen die Rosenfarbe der Gesundheit zurück. 50c bei S. S. Schumann.

Geistesgegenwart. Junge Frau (nachdem sie das Essen gründlich verdorben hat, zum Dienstmädchen): „So, das Wichtigste ist gethan; jetzt können Sie ... weiterkommen, Anna!“

Der Pessimist. Der junge Mann: „Ich will mich verheiraten, Dntel, aber ich glaube, wir werden eine lange Verlobungszeit haben müssen.“ Dntel Rechtsanwält: „Um so besser, mein Junge. Je länger verlobt, um so kürzer verheiratet.“

Galomel ist schlimm. Aber Simmonds' Leberreiner ist föhlich angenehm und wirkt gründlich. Verstopfung weicht, Biliosität hört auf; eine Probe überzeugt. (Nur in gelben Wechselbüchsen.) Einmal probiert, immer gebraucht. adv.

Sein Grundfaß. Vermieterin (das Zimmer verlassend): „Ich erwarte aber, daß Sie die Miete allwöchentlich pünktlich bezahlen.“ Der Mieter: „Selbsterständlich, Mein Grundfaß ist immer: Entweder pünktlich oder gar nicht.“

Aus der Physikstunde. Lehrer: „Was geschieht, wenn das Licht schräg ins Wasser fällt?“ Schüler: „Es geht aus.“

Augen vor Schmerz eingekunfen. Vor drei Jahren hatte ich einen schlimmen Anfall von Neuralgie, so daß meine Augen vor Schmerz einfaßen und blutunterlaufen waren. Guints Blüthöl wurde empfohlen und nach dessen Gebrauch verschwanden die Schmerzen für gut — so sagt A. M. Coffey, 316 Van Buren Str., Letzfeld, Ill. Diese wundervolle Medizin ist überall in den Apotheken zu haben.

**Zu verkaufen**  
von den Eigentümern: 150 Acker Mesquitland, 70 in Cultur, 6 Zimmer-Haus, große Scheune, Reiterhaus, Brunnen, andere Verbesserungen; 5 1/2 Meilen südlich von Nixon, 4 1/2 nördlich von Gillet, 1 Meile von Schule; Telephon und tägliche Post. Mehrere Deutsche schon da. Der beste Bargain in Karnes Co. \$50 der Acker, leichte Bedingungen, wenn in 30 Tagen verkauft. Man komme oder schreibe. Eugene Whitley, Nixon, Texas. 28c

**Zu verkaufen Billig!**  
Land in Victoria County, das alles urbar gemacht werden kann, zu \$11.00 den Acker.  
8000 Acker Land 18 Meilen östlich von Victoria, in Victoria und Jackson County gelegen, 8 Meilen von Eisenbahnstation. Ungefähr 2800 Acker sind schwarzer Hogwallow - Boden, 5000 Acker sandiger „Loam“; offene Prairie. Etwas Holz an einem Creek entlang, der ausgezeichnete Entwässerung darbietet. Alles eingezäunt; mehrere Brunnen, Windmühlen und Ranch-Häuser.

Die Eigentümer dieses Landes wohnen in Ohio und wollen verkaufen. Aus diesem Grunde verkaufen sie billiger, als Land in jener Gegend offeriert worden ist. Eingezäunte Farmen in Victoria und Jackson County kosten \$50 bis \$75 der Acker.  
Dieser für eine Kolonie geeignete Landcomplex, der ganz urbar gemacht werden kann, wird zu dem unerbörten Preis von \$11.00 per Acker offeriert. 28 5

**Susdorf & Pfeil, New-Braunfels, Texas.**

**Billig zu verkaufen.**  
Mein Wohnhaus, an der Comal-Strasse gelegen. Dasselbe enthält 5 große Zimmer und 2 Halls, nebst Bade-Zimmer mit Einrichtung und Keller. Wegen Preis und Bedingungen wende man sich an mich. 27c

**400 Acker**  
schwarzes Mesquit-Land zu verkaufen, ganz oder geteilt; 225 Acker im Feld, 2 Brunnen, Garten - Bewässerung, gute Gebäude und Reiterhaus, 3 Meilen von Karnes City, 1 Meile zur Schule, alles deutsche Nachbarschaft. Zu erfragen beim Eigentümer Wm. D. Otto, R. R. 1, Box 81, Karnes City, Texas.

**Seheier.**  
Braune Vollblut-Veghorn - Fühner tragen Leber. Herdine reinigt und kräftigt Leber und Därme und gibt den Wangen die Rosenfarbe der Gesundheit zurück. 50c bei S. S. Schumann.

**Seltene Gelegenheit.**  
Ein schönes neues 6 Zimmer-Haus an der San Antonio-Strasse im Wert von \$2800, binnen zehn Tagen zu verkaufen für \$2450. Nachzufragen bei Wm. Pfeil, Office von Susdorf & Pfeil, über Pfeuffer-Holm Co's Store.

**Electio of School Trustees.**  
Notice is hereby given that in compliance with an order of the Board of Trustees of the Independent School District of New Braunfels adopted at its regular meeting April 1, 1913, an election will be held on Saturday, May 3, 1913, in said Independent District, at the courthouse at New Braunfels, with Wm. Schmidt as manager of said election, for the purpose of electing four school trustees to succeed Messrs. Joseph Faust, A. C. Coers, L. H. Scholl and G. F. Oheim. Polls will be open from 8 a. m. to 6 p. m.

Joseph Faust, President.  
C. V. Windwehen, Secretary.

**Zu verrenten.**  
Haus und 7 Acker Pasture bei der Teutonia Farmer - Halle. Nachzufragen bei Carl Richter, H. A. Rose, Edgar Daum oder Hermann Kirmse. 1c

**Zu verrenten**  
Die Predigerwohnung mit 6 Acker Pasture bei der Kirche zu Hortontown ist billig zu verrenten. Näheres bei H. A. Rose. 1c

**Süßliches Haus**  
und Lot in der Comalstadt zu verkaufen. Zu erfragen in der Zeitungs-Office. 1c

**Zu verkaufen,**  
mein Platz an der West-Mühlens-Strasse, 480 Fuß Front. A. F. Habermann.

**Zu verkaufen.**  
89 Acker schwarzes Farmland bei Neu-Braunfels, gutes Haus, Brunnen, 80 Acker in Feld. 409 Acker bei Karnes City, schwarzes Mesquite-Land, 60 Acker in Feld, guter Brunnen. Adolf Holz.

**Achtung, Züchter!**  
Mein brauner Hengst Fairfield Wilkes steht auf meiner Farm südlich von Neu-Braunfels für die Saison 1913, Gebühr \$10. Dieser Hengst ist Züchtern wohlbekannt und bedarf keiner weiteren Ermahnung. Seine Fohlen sind von guter Größe und sehr fromm und zahm. Stuten finden gegen mäßige monatliche Vergütung Aufnahme. Paul Kneuper, Route 2, Telephon 407-423.

**Ein gutgehendes kleines Geschäft**  
ist aus guten Gründen zu verkaufen. Zu erfragen in der Zeitungs-Office.

**Kirchengetzell.**  
In der Deutsch-Protestantischen Kirche zu Neu-Braunfels:  
Jeden Sonntag Vormittag Sonntagsschule um 10 Uhr.  
Jeden Sonntag Morgen Gottesdienst um 10 Uhr.  
Jeden Sonntag Abend Gottesdienst um 8 Uhr.  
G. Kornheweg, Pastor.

Evangelisch-lutherische Sankt-Johannes-Gemeinde, Marion.  
Jeden Sonntag, 9 Uhr vorm. Sonntagsschule; 10 Uhr vorm.; Gottesdienst.  
Jeden 4. Sonntag im Monat 11 Uhr: Frauen-Verein.  
4 Uhr nachm.: Jugend-Verein.  
Extra-Veranstaltungen nach Bedarf.  
Thos. Peterson, P.

In der evang. Friedenskirche am Geronomo findet jeden Sonntag um 9 1/2 Uhr morgens Sonntagsschule statt; Gottesdienst wird am 1. u. 3. Sonntag in jedem Monat um 10 1/2 Uhr morgens gehalten. Jeden Donnerstag um 8 Uhr abends ist der Kirchendior.  
Phone: New Braunfels No. 93-4 Kings (Ernst Jipp's Store).  
Phone Seguin No. 40-2 Kings (Alfred Koenigs Store).  
Post-Office: New Braunfels R.R. 3 oder Seguin R. R. 1.  
J. Zaworski, Pastor.

Am 1. und 3. Sonntag in jedem Monat findet in der St. Pauluskirche zu Cibolo morgens Sonntagsschule und Gottesdienst statt; am 2. und 4. Sonntag in jedem Monat findet in der Evangelischen Erlöserkirche zu School Sonntagsschule und Gottesdienst statt.

C. Knifer, Pastor.

Evangelische Christus-Gemeinde bei Seguin, Tex. (Reihners Schule) jeden 2. und 4. Sonntag im Monat findet um 9 Uhr morgens Sonntagsschule und um 10 Uhr Gottesdienst statt. Ein jeder ist freundlich eingeladen, diesen Versammlungen beizuwohnen.  
Arno A. Zimmermann, Ev. Pastor.

Evangelische Luther-Melanchthon-Gemeinde, Marion, Texas. Am 1. und 3. Sonntag im Monat findet statt: 9 Uhr morgens Gottesdienst, Englischer Gottesdienst jeden 1. Sonntag im Monat um 8 Uhr abends. Am 2. und 4. Sonntagabend ist Jugendverein. Ein jeder ist herzlich willkommen, diesen Versammlungen beizuwohnen.  
Rev. Arno Zimmermann.

Deutsche Methodistische-Kirche, New Braunfels. Gottesdienst jeden 2. und 4. Sonntag im Monat. Deutsch des Morgens 11 bis 12 Uhr. Radmittags englisch, 3 bis 4 Uhr.  
Sonntagsschule jeden Sonntag nachmittags, von 2 bis 3 Uhr.  
Jedermann eingeladen.  
G. D. Lamm, Pastor.

Paulus-Gemeinde zu Redwood jeden zweiten und vierten Sonntag im Monat um 10 Uhr Gottesdienst und um 1/4 nach 9 Uhr Sonntagsschule.  
Norn, jeden zweiten Sonntag nachmittags 2 Uhr Sonntagsschule, und nachmittags 3 Uhr Gottesdienst. Pastor A. Koerner; Wohnung bei Herrn Albert Großgebauer; altc Phone.

**Nervös?**  
Franz Walter Vincent in Pleasant Hill, N. C., schreibt: „Drei Sommer lang hatte ich von Nervosität schreckliche Schmerzen im Rücken und den Seiten und Schwäche-Anfälle. Drei Flaschen Cardui, das Frauen-Lonil, kurierten mich vollständig. Ich fühle mich jetzt wie eine ganz andere Frau.“

**Rehat Cardui das Frauen-Lonil.**

Seit über 50 Jahren hat Cardui geholfen, die Frauen von unnütigen Schmerzen zu befreien und ihnen Gesundheit und Kraft gebracht. Es tut weh für Sie, wenn es eine Gefährdung hat. So gönnern Sie nicht, sondern beginnen Sie noch heute damit; kein Gebrauch kann Ihnen nicht schaden, aber es ist viel nützlich.

**Ans Auk.**

Wiederum stellte sich der unerbittliche Schmitter Tod in der Nähe von Gortch ein, indem am Sonntag Nachmittag, den 20. April, Auguste Erna Euerlen, das jüngste Töchterlein des Herrn Alfred Quersen und seiner Ehegattin geb. Cora Schmidt an Zahnfrümpfen starb. Der kleine Liebling, welcher trotz aller ärztlichen Hilfe und treuer Pflege eine Weile des Todes werden mußte, wurde geboren am 24. Juni 1912 und erreichte somit das zarte Kindesalter von 9 Monaten und 26 Tagen. Schmerzlich trauern um das allzufrühe Hinscheiden der lieben Kleinen die tiefbetrübteten Eltern, ein Schwesterchen, die Großeltern von mütterlicher Seite, der Großvater von väterlicher Seite, und sonst noch viele Verwandte. Ihre sterbliche Leibesruhe wurde am Montag unter zahlreicher Beteiligung auf dem Live Oak Friedhofe zur letzten Ruhe gebettet. Wie beliebt dieses kleine Kindlein war, bewies das zahlreiche Leichenbegängnis und die vielen Blumenpenden. Möge Gott der Allmächtige die betrübten Herzen mit Trost erfüllen und die Thränen trocken.

**Aus Kaserde.**

Hiermit sende ich Ihnen das Resultat von dem Preiswettbewerb, welches am 20. April 1913 im Bogels Ballen Schützen-Verein stattgefunden hat: Aufgelegt, 200 Yards.

- 1. Moriz Kompel 226
- 2. Harry Knibbe 221
- 3. Ferd. Spring 221
- 4. Oscar Volten 217
- 5. Walter Hoffmann 217
- 6. Robert Vose 217
- 7. Alfred Loepferwein 216
- 8. Otto Boges 216
- 9. Fred Boges 214
- 10. Hugo Sattler 213
- 11. Willie Vape 213
- 12. Aug. Schmidt 212
- 13. Walter Wittenborn 212
- 14. Fritz Kompel 211
- 15. Max Strauch 211
- 16. Henr. Boges 211
- 17. Hermann Pfeuffer 210
- 18. Willie Hillert 210
- 19. Louis Stahl 209
- 20. Otto Meier 208
- 21. Wm. Wehbrig 207
- 22. Henr. Vogel jr. 207
- 23. Emil Hillert 206
- 24. Fritz Haag 206
- 25. Chas. Knibbe 205
- 26. Gus. Vape 205

- Freihändig, 185 Yards.
- 1. Hugo Sattler 194
- 2. Walter Wittenborn 190
- 3. Alfred Loepferwein 179
- 4. Fred Boges 174
- 5. Otto Boges 173
- 6. Chas. Knibbe 172

Charles Billig, Sekretär.

**Eine kurze Geschichte des Amerikanischen Trabers.**

Bon Roy Lewis. Andere Inhaber des Weltrecords sind: Unter vierjährigen Hengsten: „Directum“, 2:05 1/4 (1893). Vierjährigen Stuten: „Joan“, 2:04 1/2 (1908). Fünfjährigen Hengsten: „The Harvester“, 2:01 (1910). Fünfjährigen Stuten: „Lou Dillon“, 1:58 1/2 (1903). Fünfjährigen Wallachen: „Ublan“, 2:02 1/4 (1909). Unter Hengsten überhaupt: „The Harvester“, 2:01. Stuten: „Lou Dillon“, 1:58 1/2. Wallachen: „Ublan“, 1:58. Außerdem gibt es Record-Inhaber für Rennen im Wagen, Sattel, Landem, zu dritt und zu viert nebeneinander; sowie für Distanzen von 1/2 bis zu 100 Meilen; und für den 1., 2., 3., 4., 5., 6., 7., 8. und 9. Lauf in einem Rennen auf Bahnen von 1/2 und 1 Meile. Am wollen wir versuchen zu er-

klären, was die „American Trotting Register Association“ ist, und was unter einem „Standard bred“ Pferde zu verstehen ist.

Die „American Trotting Register Association“ wurde 1871 von einem Herrn J. S. Wallace gegründet. Er gab von 1874 bis 1894 eine Monatschrift heraus. Das „Jahrbuch“ erschien zum erstenmale in 1871; doch wurde der „Standard“, das heißt die Regeln, nach denen Traber beurteilt werden, erst 1881 angenommen. Es war Herrn Wallace's Bestreben, auf intelligenter Basis ein Registrierungs-system zur Schaffung einer Klasse von Trabern zu etablieren. Zu diesem Zwecke formulierte er zehn Regeln für die Registrierung. Ein Pferd, das unter Beachtung dieser Regeln registriert war, galt als „standard bred“.

Die Wallace'schen Regeln sind seither durch die „American Trotting Register Association“ bedeutend strenger gemacht worden. Die folgenden Punkte sind unter diesen jetzt geltenden Regeln zur Registrierung zulässig:

- 1. Die Nachkommen eines registrierten Hengst und einer in gleicher Weise registrierten Stute.
- 2. Ein Hengst von einem registrierten Hengst und mit registrierter Mutter und Großmutter, wenn er selbst und drei seiner Nachkommen aus verschiedenen Stuten einen Record von 2:30, oder besser, aufweisen.
- 3. Eine Stute von einem registrierten Hengst, deren Mutter und Großmutter ebenfalls von registrierten Hengsten sind, und die entweder selbst einen Record von 2:30 erreicht oder ein Fohlen mit solchem Record hat.
- 4. Eine Stute von einem registrierten Hengst mit wenigstens zwei Fohlen, die einen Record von 2:30 aufweisen.
- 5. Eine Stute von einem registrierten Hengst, deren Mutter, Großmutter und Urgroßmutter von einem solchen Hengste sind.

Für Bahngänger sind die Regeln dieselben. Für die Registrierung werden mäßige Gebühren erhoben und Certificate verabfolgt. Wer sich dafür interessiert, kann ausführliche Auskunft von der „American Trotting Register Association“, 137 South Ashland Boulevard, Chicago, Illinois, erlangen. Das von dieser Gesellschaft herausgegebene „Jahrbuch“ enthält alles, was für Züchter feiner Trabers und Bahngänger und für solche, die sich für Rennpferde und Rennen interessieren, von Belang ist.

**Nicht passend für Damen.** Die öffentliche Meinung sollte dagegen sein, und wir glauben, daß sie es ist; nämlich, daß Damen an Kopfschmerz und Neuralgie leiden; besonders, da Sumps Wispel so prompt hilft. Die Damen brauchen es nur zu probieren. 25 und 50c in allen Apotheken. adv.

Ein Prozeß, der fünf Jahre lang die Gerichte beschäftigte und unter der Bezeichnung „Missouri Schweineprozeß“ beinahe nationale Berühmtheit erlangt hat, ist jetzt endlich in letzter Instanz zum Nachteil des Klägers entschieden worden. Das Streitobjekt war ein Schwein, Statesman geheissen, das feinerzeit der Staats-Ackerbauausstellung von Missouri aufgeföhrt und von seinem Eigentümer an einen gewissen Ward aus Bellevue, Nebraska, zum Preise von achttausend Dollar verkauft wurde. Das Schwein wurde der American Express Company zur Beförderung nach Bellevue übergeben, erreicht aber seinen Bestimmungsort nicht, weil es unterwegs verendet. Ward lehnte natürlich die Bezahlung des Schweines ab, und der ehemalige Eigentümer, ein bekannter Züchter Namens Winn, verklagte die Expressgesellschaft auf Schadenersatz. Der Fall kam dreimal in den zuständigen Countygerichten zur Verhandlung, einmal im Bundes-Districtsgericht, einmal im Oberbundesgericht, und zweimal hatte der höchste Gerichtshof des Staates Iowa sich mit ihm zu beschäftigen. Letzterer hat jetzt die endgültige Entscheidung gefällt, dahin gehend, daß eine Expressgesellschaft für das Eingehen von Schweinen nicht verantwortlich gemacht werden kann, auch nicht für solche, die auf einer landwirtschaftlichen Ausstellung preisgekrönt worden sind. Winn hat die Entscheidung nichtbeachtend fünfzigtausend Dollar gekostet, so daß sein Gesamtvorverlust sich auf fünf-

zwanzigtausend Dollar beläuft. Aber dafür hat er nach fünfjährigem Prozessieren wenigstens die Genugthuung, daß sein „Statesman“ beinahe so berühmt geworden ist, wie so mancher Staatsmann, der nicht preisgekrönt wurde, obgleich er diese Auszeichnung durch die Jury einer landwirtschaftlichen Vereinigung viel leicht verdient hätte.

Wenn einer zuviel Geld hat, so ist das noch nicht schlimm; hat aber eine Frau zu viel, so kann ihn auch sein Geld vor Unannehmlichkeiten nicht schützen.

Wenn die Leute in New Jersey den skagen Maulkörbe anlegen wollen, sollten sie auch für die Mäuse etwas ähnliches einführen. Und dann die Moskito's nicht zu vergessen!

Bernard Baldwin, weit u. breit als „Barney Baldwin“ bekannt, der seit 1887 mit einem gebrochenen Genick auf dieser Welt herumlieft, starb in Shamsee, Oklahoma, nachdem er sich einige Tage vorher bei einem Fall von einer Treppe innerliche Verletzungen zugezogen hatte. Seit er das Genick gebrochen, lieft er mit einem an der Schulter befestigten Stahlgestell herum, welches seinen Kopf stets in der richtigen Stellung hielt.

Leutnant Argiropoulos, ein griechischer Aviatiker und ein Vassager, Konstantin Manos, ein hervorragender freireisender Führer, führten bei Saloniki aus einer Höhe von zweitausend Fuß mit einer Flugmaschine ab und blieben auf der Stelle tot.

Aus der Hauptstadt Mexiko wird berichtet, daß General Nobles wahrscheinlich die Weyler'schen Methoden adoptieren und alle Bewohner des Staates Morelos in den größeren Städten konzentrieren und nach Ablauf einer gestellten Frist, Alle, die anherüber angetroffen werden, niedermetzeln lassen wird. Nobles verfuhr dieses System im letzten Jahre wurde aber von Präsident Madero an der Ausführung verhindert.

Die Legislatur in Californien hat ein Gesetz paßiert, das die Größe der Kanarienkäfige vorschreibt—Wiel populärer aber wäre ein Gesetz, das den Nennen die Größe der Eier vorschreibt.

Aus Washington wird berichtet: Zwischen der Funkenstation in Arlington und der Festung Gibraltar, nach einer Mitteilung des Marine-Einer Streife von 3500 Meilen, ist nach einer Mitteilung des Marine-Fretars Daniels eine drahtlose Verbindung erhielt worden, die fast den gesamten Erdkreis umspannt und alles seither Erreichte übertrifft.

Von den Beamten in östlichen Counties des Staates Oklahoma wird behauptet, daß zahlreiche Eisenbahnangestellte der nach Oklahoma führenden Eisenbahnlinien sich mit Spirituosenmuggel befaßen. In Britton wurde kürzlich ein Mann in dem Augenblick verhaftet, als er mit 15 Quart Whiskey von einem Schnellzug stieg. Die Beamten behaupten, daß er den Stoff von Zugangestellten empfangen habe.

**Gesucht,**

ein Lehrer für die Solms-Schule, muß Deutsch und Englisch unterrichten können. 10 Monate Schule, Lehrerwohnung. Heinrich Voigt, Louis Jentsch und Albert Triesch, Trustees, Neu-Braunfels Route 2.

**Notice of Bond Election.**

Notice is hereby given that an election will be held at the Court House in the town of New Braunfels, within the New Braunfels Independent School District, on the third day of May, 1913, to determine whether the bonds of said district shall be issued to the amount of Forty-four Thousand Dollars (\$44,000.00) payable forty years from their date with option of redemption at any time after ten (10) years, and bearing interest at the rate of not to exceed five (5) per cent per annum, payable semi-annually, for the purpose of constructing and equipping a public free school building of fire-proof material and purchasing a site therefor within said district; and whether there shall be annually levied, assessed and collected on all the taxable property in said district, for the current year and annually thereafter while said bonds, or any of them, are outstanding, a tax sufficient to pay the current interest on said bonds and provide a sinking fund sufficient to pay the principal at maturity.

Wm. Schmidt has been appointed manager of said election, which shall be held as nearly as may be possible in conformity with the general election laws of the State.

No person shall vote at said election unless he be a qualified voter under the Constitution and Laws of the State, and a tax payer in said New Braunfels Independent School District.

Those in favor of the issuance of the bonds and the levying of the tax shall write or print on their ballots "FOR THE BONDS AND THE TAX", and those against the issuance of the bonds and the levying of the tax shall write or print on their ballots "AGAINST THE BONDS AND THE TAX".

Said election was ordered by the board of trustees of said New Braunfels Independent School District by order passed on the second day of April, 1913, and this notice is issued pursuant to said order. Dated the second day of April, 1913. (L. S.)

Joseph Faust, President of Board of Trustees of said District. Attest: C. V. Windwehen, Secretary of Board of Trustees of said District.

**Election Order.**

Be it ordered by the board of trustees of the New Braunfels Independent School District that an election be held at the Court House in the town of New Braunfels in said New Braunfels Independent School District on the third day of May, 1913, to determine whether the board of trustees of said district shall have power to annually levy and collect a tax upon all taxable property in said district, for the support and maintenance of public free schools in said New Braunfels Independent School District, of and at the rate of twenty-five cents on the \$100 valuation of taxable property in the district; such tax, if voted, to be levied and collected for the year 1913 and annually thereafter unless it be discontinued as provided by law.

Wm. Schmidt is hereby appointed manager of said election, and he shall select two judges and two clerks to assist him in holding the same.

None but property tax payers who are qualified voters in said New Braunfels Independent School District, shall vote at said election.

A copy of this order signed by the president and attested by the secretary of this board shall serve as proper notice of said election, and the president shall cause notice of said election to be given in accordance with law.

Joseph Faust, President New Braunfels Independent School District. Attest: C. V. Windwehen, Secretary.

**Ernst Rueckle, Contractor n. Baumeister. Housemoving usw.**

Auch Tagelohn-Arbeit wird angenommen. Neu-Braunfels, Tex. Phone 258.

**Pianos**

gestimmt und repariert. Alle Arbeit als erstklassig und zufriedenstellend garantiert. Adolph Bading, Neu-Braunfels.

**Entlaufen.**

eine gelbe Kuh, Brand-W auf linker Hüfte. Gegen Belohnung benachrichtige man. Raier & Seckah.

**Smoke House Billiard Room.**

Feine Cigarren und Tabak immer an Hand. Um freundlichen Zuspruch ersucht. H. W. Schmidt.

**PATENTS**

Anyone sending a sketch and description will quickly ascertain our opinion free whether an invention is probably patentable. Communications strictly confidential. HANDBOOK on Patents sent free. Oldest agency for securing patents. Patents taken through Munn & Co. receive special notice, without charge, in the Scientific American.

**Eisenbahn-fahrplan.**

Abfahrt der Personenzüge der I. & O. N. Bahn: Nach Süden: No. 5 ..... 5:30 morgens No. 7 ..... 8:34 morgens No. 1 ..... 3:34 nachm. No. 9 ..... 9:34 abends. Nach Norden: No. 10 ..... 4:20 morgens No. 8 ..... 8:34 morgens No. 4 ..... 2:56 nachm. No. 6 ..... 9:14 abends.

Zug No. 4, der „Highflyer“, ist nur eine Nacht unterwegs nach St. Louis und hat „Through Cars“, das heißt Wagen die direkt nach St. Louis gehen. Mit diesem Zuge kommt man am schnellsten nach allen östlichen Städten.

Mit Zug No. 6 kann man in „Chair Cars“ ohne Umsteigen nach Dallas, Ft. Worth, Stationen in Oklahoma, Kansas City und St. Louis gelangen. Züge No. 8 und 9 sind Localzüge. W. A. Wims, Ticket-Agent.

Abfahrt der Personenzüge der W. & T. Bahn von Neu Braunfels: Nach Süden: No. 21 (Alamo Spec.) 6:00 morgens No. 7 (über Austin) 5:30 morgens No. 15 (Local) 1:36 nachm. No. 3 (Local) 5:18 abends. Nach Norden: No. 4 (Local) 8:22 morgens No. 10 (Alamo Spec.) 10:02 morgens No. 16 (Local) 2:10 nachm. No. 8 (To the Minute) 9:36 abends No. 6 (Raty Flyer) 10:00 abends No. 22 (Alamo Spec.) 12:33 morg.

(No. 6 nimmt nur Passagiere auf, die weiter als Ft. Worth und Dallas gehen. Zwei weitere südlich gehende Züge, No. 9 und 5, halten an, um Passagiere von nördlich von Dallas und Ft. Worth gelegenen Stationen aussteigen zu lassen.) Ankunft und Abgang der Post. Von Neu-Braunfels über Sattler nach Grams Mill um 7 Uhr morgens täglich außer Sonntags; Ankunft in Neu-Braunfels um 4 Uhr nachmittags täglich außer Sonntags. Von Neu-Braunfels über Smithson's Valley nach Spring Branch um 7 Uhr morgens täglich außer Sonntags. Ankunft in Neu-Braunfels um 5 Uhr nachmittags täglich außer Sonntags. Die Rural Free Delivery Carriers verlassen Neu-Braunfels um 9 Uhr morgens und kommen bis zu 4 Uhr nachmittags zurück. Alle Postfächer müssen, wenn sie rechtzeitig befördert werden sollen, mindestens 30 Minuten vor Abgang der Post in hiesiger Office aufgegeben werden. Otto Heilig, Postmeister.

**Dr. A. Garwood**

Neu Braunfels, Texas. Arzt, Wundarzt und Geburtshelfer. Office in Schumanns Apotheke; Telephone 18-3 R. Wohnung Seguin- und Garten-Straße, Tel. 240. Sprechstunden von 8 bis 9 Uhr vormittags und von 1 bis 3 Uhr nachmittags.

**Dr. L. G. Wille,**

Neu Braunfels, Texas. Arzt, Wundarzt und Geburtshelfer. Office: Boelders Gebäude oben, Telephone 35-2 R. Wohnung: Mühlen - Straße No. 315, Telephone 35-3 R.

**Dr. A. H. Noster.**

Praktischer Arzt. Office und Wohnung, Seguin-Straße, nahe der Deutsch-Protestantischen Kirche. Telephone No. 33. Neu Braunfels, Texas.

**Dr. H. Leonards**

Office in Richters Apotheke. Phone 144.

**Dr. A. J. Hinmann,**

Arzt, Wundarzt u. Geburtshelfer. Office in der Wohnung an der Castell-Straße; Telephone 297. Bestellungen können auch nach Boelders Apotheke telephoniert werden.

**Dr. C. B. Windwehen**

Deutscher Zahnarzt. Stets zu finden im oberen Stockwerke von Richters Gebäude.

**Dr. E. G. Vielstein,**

Zahnarzt. Office in Boelders Gebäude. Telephone: Office, 28-29. Wohnung, 28-39.

**Dr. R. S. Beattie**

Tierarzt und Tier-Zahnarzt. Office im Krause-Gebäude an der Plaza. Telephone 147. Agentur für Vieh-Versicherung.

**Dr. B. W. Klingemann,**

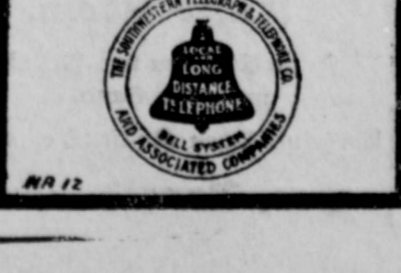
Deutscher Zahnarzt. Office über Blank's Supply Co. Phone 326 Vothhart, Texas.



**LONG DISTANCE SERVICE**

is of distinct value to the farmer and to all dwellers in rural districts - Communication between members of the family widely separated from each other can be quickly and satisfactorily established by telephone and anxiety and worry dispelled in times of sickness or trouble. Rural service is supplied at very low cost. Our nearest manager will furnish information, or write to

**The Southwestern Telegraph and Telephone Company**



Stadtratsverhandlungen.

Montag Abend, den 28. April.

Zugegen waren Bürgermeister Zahn, die Stadtratsmitglieder S. Benoit, R. D. Sands, Ad. Henne, Alfred Boigt, S. Orth, Chas. Alves, Ad. F. Moeller und Joe Rohde, Sekretär F. Druebert und andere Stadtbeamte.

Die Versammlung war auf Erledigen des Herrn Hornaday anberaumt worden. Wie schon berichtet, entsprochen die gelieferten Generatoren (Maschinen zur Erzeugung von Elektrizität) nicht den Spezifikationen und wurden daher von Kontraktor Hornaday und dem Stadtrat nicht angenommen.

Herr Hornaday berichtete ferner, daß er am Dienstag mit dem Wasserpumpen beginnen könne, und es schien die Absicht des Stadtrats zu sein, sich möglichst vollständig am Dienstag Morgen bei der Kratifikation einzufinden.

Hierauf Vertagung.

Eingefandt.

Die Ursache unserer gegenwärtigen abnormen finanziellen Sachlage, und wie sie wieder in Ordnung gebracht werden könnte.

Von F. Coreth.

Um in unsere gegenwärtige finanzielle Sachlage einen klaren Einblick zu gewinnen, müssen wir bis auf ihre Anfänge zurückgreifen und ihre Entwicklung bis auf den heutigen Tag verfolgen.

Als wir eine unabhängige Nation wurden, galt die Entwicklung unserer Industrien als eine Lebensfrage, und um diesen in ihrer Kindheit es zu ermöglichen, mit den Industrien anderer Länder erfolgreich zu konkurrieren, wurde ein hoher Schutzoll angeordnet.

Es wurde jetzt offenbar, daß die Industrie und die Ackerbau-Interessen in Konflikt waren; erstere hielten zäh an den Privilegien eines hohen Schutzolls fest, während letztere Freihandel befürworteten.

Der Fabrikant im Osten wollte seine beste Milch nicht gern verlieren und lehnte den Vorschlag sehr nachdrücklich ab; und um diese höchst wichtige Frage zu entscheiden, griff man zu den Waffen, und der Bürgerkrieg war das Ergebnis.

Nach dem Kriege beherrschte der Osten die Situation und nierte sie weidlich aus. Den Fabrikanten wurde es durch Klaffengesetzgebung ermöglicht, unermesslichen Reichtum anzuhäufen; um aller Konkurrenz trotzen zu können, bildeten sie Combinationen, und jetzt kontrollieren sie die Finanzverhältnisse dieses Landes vollständig.

für die Wiederherstellung normaler, gesunder Zustände weitere Klaffengesetzgebung.

Es ist festgestellt worden, daß der ackerbautreibende Teil unserer Bevölkerung an Geldverleiher zusammen rund fünf-hundert Millionen Dollars schuldet, welche Summe im Durchschnitt zu 8 1/2 Prozent jährlich verzinst wird und durch Hypotheken auf den Grundbesitz der Schuldner wohl gesichert ist.

Ein Fortbestehen solcher wirtschaftlicher Zustände macht die Massen unvernünftig von den Klaffen abhängig. Zur Abhilfe müssen radikale, drastische Maßregeln ausgedacht werden.

Mag es auch noch so schwierig erscheinen, so gibt es doch für jedes Problem eine Lösung, wenn man sich mit Verständnis daranbeißt, ungeachtet der Proteste der Geldaristokratie, die prompt und laut gegen alle Gesetzgebung Einwand erhebt, die auf die Vermehrungskraft ihres Reichtums ungünstig einwirken könnte.

Außer Obigem wären die wirksamsten Maßregeln zu demselben Behufe: Die Einkommensteuer, progressive Besteuerung, eine Erbschaftsteuer, durch welche alles während einer Lebenszeit durch individuelle Tätigkeit erworbene Vermögen über einen durch Gesetzgebung bestimmten Betrag an die Regierung zurückfiele; und Freihandel.

Ich gebe zu, daß obige Maßregeln, wenn zu Gesehen erhoben, ein Ungemach für die Geldaristokratie involvieren würden; mit welchem diese sich jedoch mit derselben Grazie abfinden müßte, wie die Aristokratie des Südens mit der Konfiszierung eines Teiles ihres Eigentums nach vierjährigem Kampfe; letztere, weil sie sich nicht helfen konnte; erstere, weil sie sich ihnen müßte.

Dieses Land war nicht für eine Aristokratie bestimmt und muß folglich zu seiner anfänglichen Form zurückkehren, welche eine Demokratie war, in welcher die Mehrheit regierte. Es kann nicht gelehnet werden, daß die Finanzlage dieses Landes gegenwärtig eine höchst bedauerliche ist, da die große Mehrheit der Bevölkerung mehr oder weniger auf die Warnherzigkeit skrupelloser Geldmänner angewiesen ist, die unser Land ohne Warnung ins Unglück stürzen können, wenn sie dieses für sich profitabel finden.

Ich bezweifle nicht, daß die hauptsächlich Betroffenen die von mir vorgeschlagenen Maßregeln als „sozialistisch“ bezeichnen werden; andere werden sie sogar als „anarchistisch“ rüfen; ich jedoch nenne sie: „Von einer, auf die Verhinderung einer drohenden Revolution bedachten nationalen Ausgleichungsbehörde praktisch angewandte Regiprozität“, oder: „Ein Salt für die fernere Anhäufung irgend eine Regierungsform gefährdender Reichtumsvermögen und die einzige friedliche Lösung der gegenwärtigen schlechtbalanzirten, unhaltbaren finanziellen Situation in diesem Lande“.

Die „Lavaca County Nachrichten“ melden: „Eine merkwürdige Erfahrung machte am letzten Freitag Martin Kracho, ein etwa 17 Jahre alter Böhme. Um den Behälter des Automobils seines Onkels Joe Drozd zu reinigen, ließ er das Gasolin auslaufen und schüttete noch einen Eimer Wasser durch, dann, um zu erproben, ob Alles rein sei, hielt er ein Streichholz vor die Öffnung, als ihm plötzlich ein Feuerstrahl in's Gesicht fuhr, denn die im Behälter noch vor-

handenen Gase hatten sich entzündet. Nerkliche Untersuchung ergab, daß er wohl Brandnarben davontragen wird, aber glücklicher Weise die Augen unverletzt geblieben sind.

An der Helotes in Bexar County wurde am 6. April von Großfeldretär John Bindlinger und den Brüdern Ed. Wolf und F. Gloeckner von San Antonio eine neue Schwesterinloge des Ordens der Hermannsöhne eingeweiht.

Großes Preisegelnd

— des — Santa Klara Kegelervereins — am — Pfingstmontag, den 12. Mai. Alle Regler sind freundlichst eingeladen. 65 Preise im Werte von \$175.00 gelangen zur Verteilung. Abends großer Ball in Huebinger's Halle in Marion. Freundlichst ladet ein Santa Klara Kegeler-Verein.

Großer Ball

— in der — Born Halle Samstag, den 3. Mai. Freundlichst laden ein Ad. Ziegenhals & Co.

Großes Maifest

gegeben von Rose's Schule in Freiheit Samstag den 10. Mai. Anfang nachmittags 1/2 2 Uhr. Reichhaltiges Programm wird von den Schülern durchgeführt. Darunter, freies Tanzen für Kinder. Abends Ball für Erwachsene. Alle Nachbarschaften und Freunde sind freundlichst eingeladen.

Großer Ball

— in der — Barbarossa Halle Samstag, den 10. Mai. Freundlichst ladet ein Ernst Zipp.

Großes Maifest

— der — Church Hill Schule — in der — Teutonia Halle am Samstag, den 17. Mai. Um 2 Uhr nachmittags, Marsch der Kinder von der Schule nach der Halle; dabei Gesang, Deklamationen, Dialoge, Volkstänze usw. Abends Ball für Erwachsene. Sollte es regnen, so findet das Fest am 24. Mai statt. Alle Schulen und Schulfreunde sind freundlichst eingeladen.

Großer Ball

— bei — H. D. Gruene Samstag, den 3. Mai. Delters' Band liefert die Musik. Freundlichst ladet ein H. D. Gruene.

Großer Bürger Ball

— in der — Teutonia Halle, Samstag, den 3. Mai. Verheiratete, Verlobte, sowie alle Mitglieder des Vereins haben Zutritt. Damen werden gebeten, Lunch mitzubringen; für Kaffee sorgt der Verein.

Großes Preisegelnd

— in — Umland Samstag, den 3. Mai. Von 9 Uhr morgens bis 5 Uhr nachmittags. Für Essen und Trinken ist bestens gesorgt. Freundlichst ladet ein Umland Kegelerverein.

Maifest

— der — Solms Schule Samstag, den 3. Mai. Anfang 3 Uhr nachmittags für Kinder. Abends Ball für Erwachsene. Jeder freundlichst eingeladen.



Es ist einerlei ob Sie kaufen oder nicht, es ist in Ihrem Interesse, sich die berühmten

Clothescraft - Anzüge

zu besehen. Das allerneueste in englischen Modellen, in Grau, Braun und Blau haben wir an Hand. Jeder Anzug ist garantiert.

Volle Auswahl in Steffon- und Panama-Hüten, und „Eaton“ Männer-Slippers und Schuhe.

Mendlovitz & Schmidt.

Der „Special Dry Goods Store“, Neu-Braunfels.

Oakland

„THE CAR WITH A CONSCIENCE“

Table with 4 columns: Modell, Anzahl Zylinder, Anzahl Passagiere, Preis. Includes models 6-60, 42, 40, 35.

elektrische Lampen, Generator mit Luft- oder elektrischem Starter, elektrischem Horn, Neufilber-Radiator in V-Gestalt, abnehmbaren Rädern, Top, Windschild, Speedometer und allen Werkzeugen.

Alle Preise F. C. S. Neu-Braunfels.

Wir können sofort abliefern.

Wegen Demonstration spreche man vor, oder schreibe oder telephoniere am

Gerlich Auto Co.,

direkte Vertreter von Fabrikanten.

Telephon No. 61.

San Antonio-Straße.

Neu-Braunfels, Texas.

Großer Calico Ball

— in der — Sweet Home Halle Pfingstsonntag, den 11. Mai. Freundlichst laden ein Reinartz & Schwab.

Notiz.

Meine Aufmerksamkeit ist auf die Thatfache gelenkt worden, daß Fische geschossen und mit Dynamit getötet werden. Dieses, sowie der Gebrauch von Netzen außer bei „Winnows“ für Köder, ist ungesetzlich. Man darf nur mit gewöhnlichen Angeln fischen. Die niedrigste Strafe ist \$50 und die Kosten. Das Gesetz wird fortan streng durchgeführt werden. Achtungsvoll, Henry Benoit, Deputy Game, Fish and Oyster Commissioner.

Zu verkaufen,

Nerjen-Milchkühe, extra gute Rasse. Ed. Preis, Neu-Braunfels. 30ft

\$2000.00

gegen gute Landsicherheit zu verborgern. Zu erfragen in der Zeitungsoffice. 30gt

Postal Life

Insurance Co. New York. Hat keine Agenten. Ist deshalb billiger als wie andere 1. Klasse Versicherungs-Gesellschaften. Spart an der ersten Prämie bis zur Hälfte des Betrages. Gebe Geburtstag und Beschäftigung an. Adressiere 35 Nassau Str., New York City.

Smoke House

Billiard Room. Feine Cigarren und Tabak immer an Hand. Um freundlichen Zuspruch ersuchen Jos. Arnold & Son.

Da das Concert, welches der Gesangverein „Echo“ zu geben beabsichtigte, wegen Trauerfällen in den Familien Mitwirkender nicht stattfinden kann, hat der Verein beschlossen, anstatt dessen

am Pfingstmontag, den 12. Mai

in Seckah' Opernhaus

eine

Abend-Unterhaltung

mit Ball und Gesang

zu veranstalten. Eintritt für Herren 50 Cents, für Damen frei. Alle sind herzlich eingeladen. Der Verein.

„DAPOLA!“

Die Wunderlampe.

Die herrlichste, einfachste und billigste Hausbeleuchtung der Gegenwart ist die unerreichte „Dapola“ Petroleum-Glühlicht-Tischlampe. Bei ca. 1/2 c Brennkosten die Stunde strahlt diese Lampe ein dem Auge wohlthuendes schneeweißes Licht aus. Die geeignete Lampe zum Lesen und Schreiben des Abends. Absolut explosions-sicher. Preis per Lampe epl. \$5.00.

Zu haben bei

- Faust & Co., Neu-Braunfels, Texas. Eiband & Fischer, Neu-Braunfels Texas. Hugo Bartels, Clear Spring, Texas. Herbert Kraft, Selma, Texas. Alle Beleuchtungen für Tanzsäle, Saloons, Stores, Fabriken, Straßen usw., sind bei uns zu haben in Petroleum-Starlight. Wenn Ihr eine gute Beleuchtung haben wollt, schreibt uns.

The Comet Lamp Co.,

Seguin, Texas.

Zu verkaufen.

97 Acker gutes Farmland 6 Meilen westlich von Seguin, an der Road von Seguin nach Marion. Man wende sich an B. Scheler, Seguin, Texas. 30gt

Lehrer gesucht

für die Scheffels Schule; muß Deutsch und Englisch unterrichten können. 9 Monate Schule, freie Wohnung. Einer mit Familie wird vorgezogen. Louis H. Weh, Trustee, R. F. D. No. 5, Box 14, Seguin, Texas. 30ft

Zu verrenten.

Mein Butcher Shop. Extra gute Gelegenheit für den rechten Mann. Man wende sich an W. D. Gruene, Goodwin.

Verlangt.

Ein Junge von 14 bis 16 Jahren in Boekers Apotheke.